

KIRCHE *heute*



**Fastenkampagne:
saisonal, lokal und fair 23**

**Zum Tag der Kranken 2023:
Gemeinsam unterwegs!**

4

Kinder und Narren



Kann man an einem populären Schlagerfestival über einen Verfassungsartikel reden? Der italienische Schauspieler Roberto Benigni hat es am Festival von Sanremo Anfang Februar vorgeführt. 20 Minuten lang redete er sich in seiner unnachahmlichen Art in die Herzen des Millionenpublikums am Fernsehen. Leidenschaftlich schwärmte er von der Verfassung, mit der Italien 1948 zur demokratischen Republik wurde.

Sein liebster Verfassungsartikel sei der Artikel 21. Er klinge so einfach und schön wie aus einem Kindermund. Benigni rezitierte den ersten Satz dieses Verfassungsartikels wie einen Vers aus Dantes Divina Commedia: «Tutti hanno diritto di manifestare liberamente il proprio pensiero con la parola, lo scritto e ogni altro mezzo di diffusione.»

Warum wurde damals in die Verfassung geschrieben, dass alle das Recht haben, die eigenen Gedanken frei zu äussern? Benigni gab die Antwort: Weil es notwendig war. Weil Italien damals 20 Jahre des Faschismus hinter sich hatte, in denen man seine Meinung nicht frei sagen konnte. Auch heute, so fuhr er fort, würden nicht weit von uns Menschen verschwinden, verhaftet oder gar umgebracht, weil sie sagen, was sie denken.

Da spricht Roberto Benigni auch zu uns. Unsere schweizerische Bundesverfassung weiss, «dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht». Die Meinungsfreiheit zu gebrauchen bedeutet, die eigene Meinung klar zu sagen, wo es wichtig ist – und auch für die Freiheit derjenigen einzustehen, mit denen wir überhaupt nicht einverstanden sind. Das gilt auch für die katholische Kirche.

Christian von Arx

Was ist ...

... Meinungsfreiheit?

Die Meinungsfreiheit wurde in der Französischen Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 formuliert und ist heute in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 oder in der Europäischen Menschenrechtskonvention von 1950 Bestandteil des Völkerrechts. Die Schweizerische Bundesverfassung sagt in Artikel 16 Absatz 2: «Jede Person hat das Recht, ihre Meinung frei zu bilden und sie ungehindert zu äussern und zu verbreiten.» Einschränkungen durch das Gesetz sind möglich. Das katholische Kirchenrecht spricht vom Recht und der Pflicht der Gläubigen, ihre Meinung zum Wohl der Kirche den geistlichen Hirten mitzuteilen und den übrigen Gläubigen kundzutun. cva

«Frauenpriestertum muss Thema sein»

Synodaler Prozess in kontinentaler Phase: Europäer tagten in Prag

Delegationen der katholischen Kirchen Europas trafen sich in Prag zur Kontinentalversammlung. Zu den 200 Teilnehmenden vor Ort kamen knapp 400 Online-Delegierte, unter ihnen auch Priester Felix Terrier, Kirchenrektor des Klosters Dornach. Für ihn ist die Synode für eine synodale Kirche eine letzte Chance.

«Es war eine spannende Herausforderung, zu hören, was in Prag berichtet wurde, und uns vor Ort damit auseinanderzusetzen.» So fasst Felix Terrier zusammen, wie er als Online-Delegierter die europäische Kontinentalsynode vom 5. bis 12. Februar erlebt hat. Was waren die thematischen Schwerpunkte? Dazu muss man wissen, dass nicht Themen traktandiert waren, sondern die Delegationen der 39 Bischofskonferenzen in ihren 6-Minuten-Statements berichteten, was bei ihnen passiert ist. Daraus ergab sich eine Liste von Themen, die in Arbeitsgruppen (vor Ort und online) priorisiert wurden. Daraus hebt Terrier drei Punkte hervor: den Umgang mit LGBTQ, die Stellung der Frau und die Würde aller Getauften, die ja die Grundlage für alles andere sei.

Als weitere Themen nennt Terrier:

- Ökumenismus: Die katholische Kirche kann der Krise nur begegnen im Gespräch mit den anderen Kirchen.
- Missbräuche.
- Dezentralisierung: Diesen Punkt hat insbesondere die Schweiz eingebracht. «Aufgrund der Unterschiedlichkeit kann man faktisch nur mit dezentralen Lösungen antworten – als Entfaltung der Vielfalt in der Einheit», sagt Terrier.

- Inklusion von Menschen, die gesellschaftlich und kirchlich an den Rand gedrängt sind.
- Jugend: Sie war vor Ort nicht vertreten, aber ein grosses Thema. «Dass sie nicht da war, zeigt den Handlungsbedarf der Synodalität auf», sagt Terrier.

Frauenfrage spaltet Ost und West

Gibt es einen gesamteuropäischen Tenor, oder gibt es da grosse Unterschiede? Die Situation der Kirche sehe überall gleich aus, aber es gebe merkbare Unterschiede bei der Beurteilung, hält Terrier fest. So werde in Osteuropa die Frage der Stellung der Frau ganz anders beantwortet. «Zum Frauenpriestertum gibt es keine einheitliche Haltung von Europa», sagt Terrier. Er hofft aber, dass es ein Thema an der Weltsynode in Rom sein wird. «Aus europäischer Sicht muss es sicherlich ein Thema sein.» Und gerade in dieser Frage dränge sich die Dezentralisierung auf.

Synode der letzten Chance

Hat sich in Prag etwas bewegt? «Die, die dabei waren, spüren ein Feuer», sagt Terrier. Nun gehe es darum, wie dieses Feuer weitergegeben werden könne. Die grosse Frage, die sich für Terrier jetzt stellt, lautet: Wie geht es weiter? Wie kann der synodale Prozess auf allen Ebenen implantiert werden? Prag habe etwas aufgezeigt, das Hoffnung mache, sagt Terrier. Und: Die Bischöfe hätten sich alle dazu bekannt, den synodalen Prozess weiterzuführen. Wenn nun aber nichts passiert, sei es eine verpasste Chance. «Es ist die letzte Chance, wenn wir sie nicht ergreifen, verschwindet die Kirche in der Bedeutungslosigkeit.»

Regula Vogt-Kohler



Die Vollversammlung der europäischen Kontinentalsynode in Prag. Die drei Mitglieder der Schweizer Delegation – Bischof Felix Gmür, Helena Jeppesen (Fastenaktion) und Tatjana Disteli (Generalsekretärin der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau) – stehen im hinteren Bereich.



Blick auf die Tiberinsel mit dem Spital «San Giovanni Calibita» des Fatebenefratelli-Ordens.

Christlich leben heisst Beistand leisten

MATTHÄUS 25,35–36

Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Einheitsübersetzung 2016

An einem sonnigen Frühlingssonntag war ich wieder einmal mit meinem Freund Miguel zu Fuss in Rom unterwegs. Beim Vorbeigehen erzählte er mir die Legende von der Tiberinsel: 300 vor Christus grassierte in der Stadt Rom eine furchtbare Seuche. Die Priester sandten in ihrer Hoffnungslosigkeit Boten nach Epidaurus, dem Kultplatz von Aesculap, dem griechischen Gott der Heilkunst. Sie kehrten mit einer heiligen Schlange nach Rom zurück, die ihnen vom Boot aus jedoch auf der Höhe der Tiberinsel entwischte. Daraufhin wurde dort ein Tempel errichtet, der Aesculap geweiht wurde. Wie es dann mit der Seuche weiterging, wissen wir nicht. Aber dass dort im Jahr 1582 die Ordensbrüder des heiligen Johannes von Gott ihre Kirche und das Krankenhaus «Fate bene fratelli» errichteten, ist keine leere Überlieferung. Es existiert mit dem dazugehörenden Kloster noch heute.

Johannes von Gott, der Ordensgründer der Barmherzigen Brüder, führte ein sehr ab-

wechslungsreiches Leben. Fast scheint es so, dass er lange Zeit nicht so recht wusste, was er machen sollte. Die Predigt des Johannes von Ávila hat ihn aufgerührt. Er rannte nackt durch die Strasse und wurde als Wahnsinniger ins königliche Spital von Granada gebracht. Der darob erschrockene Johannes von Ávila konnte ihn der Überlieferung nach wieder zur Vernunft bringen, woraufhin Johannes von Gott sich aufgrund seines Krankenhausaufenthalts und der gemachten Erfahrungen ganz der Krankenpflege annahm. Er tat dies in einer für die damalige Zeit unüblichen, äusserst menschlichen Art und Weise und konnte zahlreiche junge Leute dafür begeistern, die dann mit ihm einen Krankenpflegeverein gründeten. Erst nach seinem Tod entwickelte sich aus diesem Verein der Orden der Barmherzigen Brüder.

Kein Wunder also, werden uns im Evangelium an seinem Gedenktag die Werke der Barmherzigkeit vor Augen geführt. Eindrücklich legt uns Jesus nahe, worauf es ankommt und was sein Massstab ist. Christlich leben bedeutet also, sich in die Not des Gegenübers hineinzusetzen und ihm tatkräftig Beistand zu leisten. Essen, Trinken, Obdach, Kleidung, Pflege und Zuwendung geben, das führt zum Zentrum des christlichen Glaubens und betont in besonderer Weise die Würde des Menschen. In der späteren Tradition wurde noch das siebte Werk der Barmherzigkeit – «Tote bestatten» – hinzugefügt. Nebst diesen leiblichen Werken der Barmherzigkeit entwickelten sich entsprechend sieben Werke der «geistigen» Barmherzigkeit: Unwissende lehren, Zweifelnden raten,

Irrende zurechtweisen, Trauernde trösten, Unrecht ertragen, Beleidigungen verzeihen, für Lebende und Tote beten.

Johannes von Gott hat für seine Zeit neue Pflegemethoden eingeführt, bei denen die Zuwendung zum Menschen und seinem Einzelschicksal im Zentrum stand. Das hat vermutlich seine Zeitgenossen dermassen beeindruckt, dass sie sich für seine Ideen mobilisieren liessen. Damit hat Johannes eine Bewegung ausgelöst, die bis heute anhält.

Wenn wir uns fragen, wie wir in der heutigen Zeit christlich leben und andere Menschen davon überzeugen können, dann kann uns Johannes von Gott Vorbild und Ermutigung sein. Die Werke der Barmherzigkeit sind dabei eine konkrete Anregung. Sie können uns inspirieren, Gott noch mehr «in Tat und Wahrheit» zu lieben (1. Brief des Johannes 3,18).

Mathias Jäggi, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet als Berufsschullehrer

Johannes von Gott

Ordensgründer (8. März)

Johannes (Juan de Dios) wurde 1495 in Portugal geboren und führte in Spanien ein abenteuerliches Leben. Abwechselnd war er Schafhirt, Soldat, Handlanger in Afrika und Devotionalienhändler in Gibraltar und Granada. Eine Predigt des seligen Johannes von Ávila erschütterte ihn so, dass er ab 1539 sein Leben ganz in den Dienst der Armen und Kranken stellte. Er gründete den Orden der Barmherzigen Brüder (Fatebenefratelli). Gestorben am 8. März 1550 in Granada. Quelle: Schott Messbuch, gekürzt

Gemeinsam unterwegs!

Der Tag der Kranken 2023 will eine Brücke bauen zwischen Menschen, die sich gesund und denjenigen, die sich durch Krankheit und Beeinträchtigungen belastet fühlen. Die individuelle und gemeinsame Kraft der Bewältigung kann uns stärken, unser Leben erfüllen zu leben.

Die Reise ins unbekannte Land

Diese Metapher wird gerne gebraucht, um den Lebensweg von Personen mit chronischen, komplexen Krankheiten und Beeinträchtigungen zu beschreiben. Einige Menschen wollen diese Reise lieber alleine oder mit ganz wenigen Menschen des Vertrauens begehen. Die meisten Menschen sind froh, diese Reise mit vielen Menschen, die ihnen Kraft und Inspiration geben, gemeinsam durchzustehen. Am diesjährigen Tag der Kranken wird die Stärke des gemeinsamen Unterwegsseins auf gleicher Augenhöhe hervorgehoben.

Unterwegs mit Fachpersonen

Bei chronischen und komplexen Krankheiten ist es unvermeidlich, verschiedene Fachpersonen hinzuzuziehen. Da besteht die Gefahr, dass jeder und jede etwas ganz Anderes sagt. Dies schwächt und verwirrt die Patient*innen. Ein interprofessionelles Behandlungsteam, das sich gut abspricht, gibt eine bessere Gewähr, eine ganzheitliche Sichtweise und eine Stossrichtung für die Patient*innen einzunehmen. Die Patient*innen spüren die Konsequenzen der chronischen Krankheit und Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen und nicht nur im körperlichen Bereich.

Die ergänzende Vernetzung mit Selbsthilfegruppen, Patientenorganisationen und Peers kann sehr hilfreich sein, um die alltäglichen Fragen des Umganges mit der Krankheit besser bewältigen zu können und sich besser eine eigene Meinung bilden zu können.

Unterwegs mit nahen Menschen

Besonders bei der Bewältigung von chronischen Krankheiten ist das gemeinsame Unterwegssein mit den Angehörigen, Freund*innen, Kolleg*innen und Nachbarn zentral. So fühlen sich die Patient*innen mit ihren Liebsten, mit dem ehemaligen Alltagsleben, verbunden. Dies gibt ihnen Geborgenheit und Halt.

Die gemeinsame Begleitung ist auch für die Nächsten eine Entlastung, da sie sich ablösen können. Verschiedene Begleitpersonen können für die Patient*innen abwechslungsreich sein. Wenn es für die Patient*innen zu viel wird, kann eine Familienangehörige die Koordination des Netzwerkes übernehmen.

Spitalseelsorge

Entsprechend dem Tagesmotto können die Spitalseelsorgenden die Betroffenen und ihre Angehörigen in ihrem gemeinsamen Unterwegssein begleiten, wenn sie dies wollen – im Gespräch, im Gebet, im Ritual.

Ausgehend von einem «positiven» Gottesverständnis kann das Gespräch, der Glaube, die Gottverbundenheit und die Suche nach Quellen der Kraft eine nicht zu unterschätzende Ressource im Krankheits-, Genesungs- sowie im Sterbeprozess sein. Aus dieser offenen Haltung heraus begleitet die Spitalseelsorge auch Menschen, welche einer anderen oder keiner Religion angehören. Die existentiellen Lebensfragen bleiben bestehen. Wenn gewünscht, werden auch Besuche von Verantwortungsträgern anderer Religionen vermittelt.

Leben in Verletzlichkeit und Stärke

Es ist wichtig uns einzugestehen, dass wir in dieser teilweise unwirtlichen Welt verletzbare Wesen sind. Trotzdem wollen Betroffene nicht auf ihre Krankheit oder Beeinträchtigung reduziert werden. Sie wollen als ganze Person wahrgenommen werden, mit den Kräften und Möglichkeiten, die sie haben.

Vertrauensvolle Beziehungen stärken die Bewältigungsfähigkeit in schwierigen Situationen bzw. helfen die chronische Krankheit oder Beeinträchtigung im eigenen Leben zu integrieren. Es gibt meistens noch ein «erfülltes» Leben anderer Art trotz einer chronischen Krankheit.

Das gemeinsame Sprechen über unsere Verletzlichkeit und das, was uns guttut in schwierigen Zeiten, kann uns zur Stärke gereichen.

Die gemeinschaftliche und verlässliche Unterstützung bei der Bewältigung der chronischen Beeinträchtigungen ist Gold wert.

Seien wir eine Gesellschaft, in der Helfen und Hilfe annehmen sowie der Glaube an die biblische Weisheit «Durch eure Standhaftigkeit werdet ihr euer Leben gewinnen» (Lukas 21,19) starke Pfeiler sind.

Für das Seelsorgeteam im Kantonsspital Olten
Hans Alberto Nikol



Foto von Hans Alberto Nikol

Einerseits geht es darum, den Menschen achtsam in seinem Leben und Suchen zu würdigen, und andererseits den Segen Gottes, also die Liebe und Kraft Gottes, zu erbitten und sich damit zu verbinden. Weiter ist es wichtig, die eigenen Stärken in dieser Situation neu zu entdecken und in den weiteren Prozess einzubringen.

Die Weisheitstradition lehrt uns zu bitten:
Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Die Seelsorge trägt ihren Teil dazu bei, die Resilienz der Patient*innen mit ihren Angehörigen im Umgang mit ihrer schwierigen Situation zu stärken.



Bei St. Maurice, Wallis @adobestock/tauv

Agenda

Montag, 27. Februar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 28. Februar

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 1. März

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarrezentrum St. Marien, Olten
- 13.30 Vorbereitung Versöhnungsweg Trimbach
Mauritiusstube Trimbach

17.30

- Hora Musica
Kapuzinerkirche Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/
Starrkirch-Wil
Josefssaal, Kirche St. Martin
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefssaal Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 2. März

- 14.30 Fyrobe-Träff
Josefssaal, Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 3. März

- 19.15 Stunde der Begegnung
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Samstag, 4. März

- 11.30 «Fair essen», ref. Johannessaal, Trimbach
- 14.00 Erlebnis Messfeier und Liederprobe der
Erstkommunionkinder St. Marien
Kirche St. Marien, Olten

Montag, 6. März

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 7. März

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Mehrzweckraum der Pfarrei St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Renée Adelheid Bregy
Irene Annaheim

Sonntag, 26. Februar

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 28. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. März

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

2. Fastensonntag

Samstag, 4. März

13.00 Taufe
18.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Agatha und Walter
Hagmann-Rothmund
Werner Spielmann
Greti Jaeggy-Gisi
Hedy Gisi
Cécile und Alois Jeker-Clément
Kurt Lenze-Gratzfeld

Sonntag, 5. März

09.30 Eucharistiefeier entfällt
10.00 ökumenischer Gottesdienst
zur Fastenzeit
Uwe Kaiser
Daniel Conrad
Antonia Hasler
Ev.-ref. Pauluskirche
mit dem Kirchenchor St. Martin
anschl. Apéro
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Chile mit Chind
Chorraum der Kirche St. Martin

Dienstag, 7. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
Live-Übertragung von Radio
Maria

Donnerstag, 9. März

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

1. Fastensonntag

Sonntag, 26. Februar

11.00 Eucharistiefeier
parallele Feier mit den
SchülerInnen der 2. Säule im
Pfarreisaal St. Marien
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Montag, 27. Februar

18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 28. Februar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 1. März

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 3. März, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Bruno Tedeschi
Marco Tedeschi
Luisa Geiger-Heule
Hans Geiger-Heule

2. Fastensonntag

Samstag, 4. März

11.00 Taufe

Sonntag, 5. März

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 7. März

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 8. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 10. März

18.30 Eucharistiefeier
19.15 Anbetung

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Alma Jundt
Hedwig u. August
Müller-Breitenmoser
Klara Spielmann-Jeker

Sonntag, 26. Februar

10.00 ökumenischer Gottesdienst
zur Fastenzeit
Andreas Haag
Mario Hübscher
ref. Johanneskirche

Freitag, 3. März

19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag

2. Fastensonntag

Samstag, 4. März

17.30 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Claudio Luciano Fasano
Irene u. Hans Flury-Strub

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

1. Fastensonntag

Sonntag, 26. Februar

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 27. Februar und 6. März

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Februar und 7. März

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. und 8. März

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. und 9. März

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 3. März

07.00 Eucharistiefeier
09.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 4. und 11. März

07.00 Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Sonntag, 5. März

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Freitag, 10. März

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

2. Fastensonntag

Samstag, 4. März

19.00 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
Mario Hübscher

Kirche St. Josef

Wisen

1. Fastensonntag

Samstag, 25. Februar

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 28. Februar

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 1. März

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 2. März

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 3. März

10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 7. März

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 9. März

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Tertianum Oasis

Freitag, 10. März

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

25./26. Februar

Für die Arbeit in den Diözesanen Räten und Kommissionen

4./5. März

Projekt Fazenda in Brasilien - von Brücke LePont

Getauft werden

Jari Albin am 04.03., Sohn von Madeleine Zellweger und Stefan Meier, St. Marien

Juan Luis am 04.03., Sohn von Vanesa Muino und Lukas Herzog, St. Martin

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Piero Tinti am 02.02., St. Marien

Nelly James-Emerey am 09.02., St. Mauritius

Hugo Paul Altermatt am 09.02., St. Mauritius

Francis Hawil am 12.02., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Kinderfeier in St. Marien

Sonntag, 26. Februar, 10.15 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Religionsunterricht 2. Säule 1./2. Klasse

10.15 Uhr Empfang der Kinder im Foyer des Pfarrsaales St. Marien Olten

Beginn Unterricht 2. Säule zum Thema: Vorbereitung auf Ostern

Wir werden diesen Morgen im Pfarrsaal beginnen und uns auf den Gottesdienst vorbereiten.

11.50 Uhr endet die Morgeneinheit. Die Kinder können direkt in der Kirche abgeholt werden.

Zuständig für die Leitung des Programms 2. Säule Silvia Grob / Monika Boeschstein (Katechetinnen)



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 1. März um 17.30 Uhr

Klosterkirche Olten

Musik für Akkordeon und Klarinette

Inga Piwowarska, Akkordeon

Anna von Arx, Klarinette und Bassklarinetten

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, angemessene Kollekte am Schluss

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 2. März, 14.30 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten



Ausschnitt aus dem Bilderbuch von Erwin Moser:
Der glückliche Biber

Mit Humor und Fantasie unterwegs zum Glück

Am heutigen Fyrobe-Träff tauchen wir ein in die fantasievolle Welt des Geschichtenerzählers und Bilderbuchautors Erwin Moser.

Seine Bilderbuchgeschichten sind gespickt mit viel Humor, liebenswerten Tierfiguren und ausdrucksstarken Bildern. Faszinierend für Jung und Alt!

Wir freuen uns, wenn wir Sie - Männer und Frauen im Pensionsalter - am Fyrobe-Träff zu einem unterhaltsamen Nachmittag willkommen heißen dürfen.

Wie gewohnt dürfen wir ein feines Zvierli geniessen und haben Zeit für Gespräche miteinander.

Weltgebetstag 2023 – Taiwan

Herzliche Einladung zum Mitfeiern des Weltgebetstages 2023, am **Freitag 3. März um 9.30 Uhr** in der Klosterkirche Olten und **Freitag, 3. März um 19 Uhr** in der Mauritiuskirche Trimbach.



Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanesischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt. Ein Land, das es offiziell nicht gibt. Viele kennen die Insel Taiwan, die 180km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie, und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt. Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Stunde der Begegnung

Freitag, 3. März, 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung». Wer möchte, kann vorgängig noch an der Messe zum Herz-Jesu-Freitag teilnehmen.

Cornelia Sommer

Veranstaltungshinweise

Versöhnungsweg März 2023

Für alle Pfarreien des Pastoralraum Olten:
in der Kirche St. Mauritius Trimbach

Pfarrei St. Marien, Olten

Versöhnungsweg:

Samstag, 4. März, 09.00 bis ca. 12.30 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Gottesdienst:

Sonntag, 12. März, 09.30 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Pfarrei St. Mauritius, Trimbach

Versöhnungsweg:

Samstag, 11. März, 08.30 bis 12.00 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Gottesdienst:

Samstag, 11. März, 17.30 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Pfarrei St. Martin, Olten

Versöhnungsweg:

Samstag, 11. März, ab 13.00 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Gottesdienst:

Sonntag, 12. März, 09.30 Uhr

Kirche St. Martin, Olten



Erstkommunion St. Marien

Samstag, 4. März, 14 Uhr

Kirche St. Marien

Wir feiern zusammen in kindgerechter

Art die Messe. Dabei erleben und lernen die Erstkommunionkinder einiges zum Aufbau, zu Inhalten und deren Bedeutung im Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Sie werden von einem Elternteil oder einer anderen vertrauten Person begleitet. Da der Religionsunterricht ökumenisch durchgeführt wird, ist es uns ein Anliegen, die Eucharistiefeier als spezifisch katholische Form der Feier des Abendmahls den Kindern so näher zu bringen.

*Regina Stillhart, Mario Hübscher,
Viktor Majzik*



Ökumenische Gottesdienste zur Fastenzeit

Die Kollekten fliessen zugunsten des Aktions-Thema von Mensch Olten!: *Klimabezogene Ernährung sichern und Minderheiten fördern in Bangladesch.*

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Ev.-ref. Johanneskirche

Liturgie mit Andi Haag und Mario Hübscher

Sonntag, 5. März, 10.00 Uhr

Ev.-ref. Pauluskirche

Es singt der Kirchenchor St. Martin, Leitung:

Viktor Majzik

Liturgie mit Uwe Kaiser, Daniel Conrad und

Antonia Hasler

Anschliessend Apéro



röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht auf den 1. Aug. 2023 oder nach Vereinbarung eine/einen

Kirchliche/n Kinder- und Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter (50-60 %)

Bevorzugt Abschluss in Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit oder Kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis

Ihre Aufgabenbereiche:

- Koordination, Begleitung, Animation und Weiterentwicklung der offenen und kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Pastoralraum Olten
- Entwicklung von Projekten mit und für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien (Planung, Leitung und Mitarbeit)
- Mitverantwortung und Mitarbeit u.a. beim Firmweg, Postfirmangebote, Weihnachtsmusical
- Leitung Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit (Teamführung, Fachbereichssitzungen, Koordination, Vernetzung u.a. mit nicht kirchlichen Organisationen, Vertretung im Pastoralraumteam)
- Präses JuBla Trimbach (Ansprechperson und Vernetzungsfunktion)

Sie bringen mit:

- Abschluss in Sozialpädagogik, Sozialer Arbeit oder Kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis
- Selbständige Arbeitsweise, Begeisterungsfähigkeit, Kreativität und Organisationstalent
- Soziale und kommunikative Kompetenzen, vernetztes Denken und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (am Abend, an Wochenenden und in Schulferien)
- Offenheit und Interesse gegenüber der Katholischen Kirche, Spiritualität und Glaubensfragen
- Mitglied einer Landeskirche

Wir bieten Ihnen:

- Ein initiatives und aufgestelltes Team aus Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit mit weiteren Verantwortlichen im Fachbereich und mit Pastoralraumleitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Büro und Infrastruktur in Olten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie per Mail oder Post **bis Freitag, 31. März 2023** an: Daniela Ianni, Präsidentin Dienst- und Gehaltsordnungskommission, Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstrasse 4, 4600 Olten, daniela.ianni@rkkgolten.ch, mit cc an: antonia.hasler@katholten.ch

Auskunft erteilen:

- Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch
- Hansjörg Fischer, Kinder- und Jugendarbeiter, Leiter des Firmteams und der Minischar St. Marien, 032 637 33 07, hansjoerg.fischer@katholten.ch

«Fair essen»

Samstag, 4. März, 11.30 Uhr

ref. Johannaesaal, Trimbach

Der Erlös ist zugunsten des ökumenischen Fastenzeit-Projektes von Mensch Olten!. Das feine Rezept vom «Nudeltag» neu im Johannaesaal. Für Dessertspenden ist das Vorbereitungsteam dankbar.

«Zyt ha fürenand - ässe mitenand»

Dienstag, 7. März, 11.30 bis 13 Uhr

ref. Johannaesaal, Trimbach

Kosten: Fr. 9.- für Erwachsene, Fr. 5.- für Kinder

Chile mit Chind

Sonntag, 5. März, 17 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Paula Ballester und Katja Gmünder

Heilfastenwoche in der Mauritiusstube

Mittwoch, 8. März bis Mittwoch, 15. März, 18.45 Uhr

Mauritiusstube, Trimbach

Kontaktperson:

Karl-Heinz Kagerer, Tel. 062 293 51 87 oder Mail an karlk95@hispeed.ch

Startanlass Firmweg zum Thema «Gemeinsam begegnen»

52 Jugendliche sind auf dem Firmweg des Pastoralraumes mit dabei. Am 21. Januar durften wir neben dem Kloster mit Bruder Josef und Antonia Hasler, der Badi mit Monique von Arx auch dem Stadtpräsidenten Thomas Marbet im Stadthaus begegnen.



Minigolf des Jugendraum am 1. Februar



Veranstaltungshinweise

Osterkerzen gestalten

Haben Sie Interesse, die Osterkerzen 2023 für die Pfarreien zu gestalten?

Wann? 8. März / 22. März 2023
14:00-18:00 Uhr

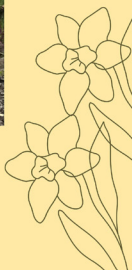
Wo? St. Marien, Pfarrsaal
Engelbergstrasse 25, Olten



Anmeldung:

Bis spätestens 3. März 2023 an:

sekretariat@katholten.ch
Tel: 062 287 23 11



KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN

Ein Gott in drei Religionen

Bildungsabend mit Podium von Fachpersonen der drei Weltreligionen

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten



Zum Thema «Ein Gott in drei Religionen» sind Interessierte zu einem Podiumsgespräch mit einer Vertreterin des Islam und je einem Vertreter des Judentums und des Christentums eingeladen. Was heisst das: ein Gott oder sind es drei verschiedene Götter? Was hat das für das Zusammenleben der drei monotheistischen Religionen in unserer Zeit zu tun, wenn wir alle an einen Gott glauben? Es geht auch darum, die jeweils andere Religion kennen- und schätzen zu lernen. Ein Flyer zum Bildungsabend liegt in den Kirchen auf.



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

KAIROS - DER RECHTE AUGENBLICK

Lass ihn nicht vorübergehen -
den rechten Augenblick,
halt ihn fest,
dass er nicht entgleiten kann,
solang er jung ist,
solang er so nah geflogen kommt.
Pack ihn an der Haarlocke,
denn er entwischt so schnell,
kommt nie mehr vorbei -
es gibt kein nächstes Mal.

Ilse Pauls



Sport, Spiel, Spass!

Samstag, 11. März, 10 - 17 Uhr

Ein Tag voll Spiel und Spass für Jugendliche ab der 1. Oberstufe mit und ohne Handicap. Dieser Anlass ist ein Angebot des «Jugendraum Olten».

Ort: Bifang Turnhalle Olten

Mitnehmen: Turnkleidung und Hallenschuhe

Verpflegung: Für das Znüni, Mittagessen und ein Zvieri ist gesorgt!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmelden bis 8 März per WhatsApp 079 969 78 86 oder Mail an hansjoerg.fischer@katholten.ch

Skandinavische Volksweisen a cappella

Samstag, 11. März, 19.30 Uhr

Klosterkirche Olten

Das FrauenVokalensemble **meinklang** aus Olten präsentiert in seinem fünften Programm «Nordlichter» traditionelle Volksweisen und zeitgenössische Kompositionen aus Skandinavien. Sie beschreiben karge Winterlandschaften und saftige Sommerwiesen, erzählen von geheimnisvollen Wesen im Wald und funkeln den Eiskristallen, singen Melodien, die wie Nordlichter auftauchen und verschwinden.

www.meinklang-ensemble.ch

Religionsunterricht zur Jesusgeschichte, des blinden Bartimäus mit den 1./2. Klassen der Schulhäuser Säli, Bifang und Starrkirch-Wil.



Requiem KV 626

Wolfgang Amadeus Mozart

Sing mit!

Proben:

20.2., 27.2., 6.3., 13.3.
5.6., 12.6., 19.6., 26.6.
3.7., 25.9., 23.10., 27.10.
30.10., 1.11.

Allerseelen 2.11.



MARIENCHOROLTEN

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
vakant, 062 287 23 18
vakant, 062 287 23 18

Kirche St. Martin Olten

Sakristan

Kirche St. Marien Olten

Sakristan

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin

Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26
Baslerstrasse 124
Brigitte Hack, 076 509 79 02
Arthur Strub, 062 293 23 82
Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten

062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Präsident

Finanzverwalterin

Assistentin Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
vakant
Ursula Burger
Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin

Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident

Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

Mercoledì 1.03.: ore 19.a St. Marien, Via Crucis

Giovedì 02.03.: ore 14 presso la Chemineestube Dulliken incontro "Amici del giovedì":

Giovedì 02.03.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto del coro.

Venerdì 03.03.: St Marien incontro dei ragazzi

Lunedì 06.03.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 08.03.: ore 19 St Marien via Crucis

Giovedì 09.03.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto del coro

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Domenica 26.02.: alle ore 15.00 a Grenchen, incontro con Umberto Castra sul tema: Figli e Omosessualità

Lunedì 27.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera gruppo RnS.

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 25. Februar – 1. Fastensonntag

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen mit Bruder Peter Kraut und musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor
Jahrzeit für Anton Marbet-Knüsel; Jacqueline und Georg Marbet-Eggenschwiler; Gertrud und Robert Kamber-Zraggen; Trudy Lack-Wyss

Gemeinsame Kollekten

25. / 26. Februar: Diözesane Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

3. März: Weltgebetstag der Frauen

4. / 5. März: Kinderkrebshilfe Schweiz

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach mit Pater Paul Rotzetter

Mittwoch, 1. März

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 2. März

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 4. März – 2. Fastensonntag

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Jahrzeit für Anna und Josef Flury-Galli; Adolf, Elisabeth, Johann und Alois Flury; Mario Baisotti-Mooser; Kurt Kellerhals-von Arb; Hans Borner-Malgiaritta; Anna und Franz Fürst-Studer
Gedächtnis für Georg Bieri

Mittwoch, 8. März

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 9. März

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit Pater Paul Rotzetter

Dienstag, 28. Februar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 1. März

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Anschliessend Mittwochskaffee im Pfarreisaal

Freitag, 3. März - Weltgebetstag der Frauen

18.00 Ökumenische Feier zum Weltgebetstag der Frauen in der Kirche in Boningen

Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Jahrzeit für Agnes Heer-Meier

Dienstag, 7. März

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 8. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Weltgebetstag 2023 - «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Weltgebetstag mit dem Gastland „Taiwan“ am Freitag 3. März 2023 um 18 Uhr in der Kirche in Boningen.

Taiwan ist eine ebenso junge wie umkämpfte Demokratie, geprägt von Kolonialherrschaft, Diktatur und neuer Freiheit. Hier mischt sich das japanische Erbe mit chinesischem Brauchtum und den Traditionen der Indigenen. Grandiose Naturlandschaften, imposante

Berge und Steilküsten, heisse Quellen und wilde Schluchten. Eine aussergewöhnliche Dichte an alten Tempeln und die köstlichste Küche Asiens. Essen und Baseball gehören zu den grössten Obsessionen. Der preisgekrönte Autor lebt seit vielen Jahren in Taiwan und erzählt von seiner Liebe zum geschichtsträchtigen Inselstaat im Pazifik.

«**Ping-an**», mit diesem taiwanesischen Friedensgruss wollen wir dich herzlich begrüßen. Wir erkunden ein Land mit einer verrückten Geschichte voller Kriege und Fremdbestimmung hin zur Demokratie, einem weltweit führenden Land in der High-Tech-Branche.

Was macht dieses Land heute aus? Ein Land mit 23 Millionen Einwohnern, offiziell 16 anerkannten Sprachen, multiethnisch, multikulturell und multireligiös geprägt. Ein Land mit hundert Inseln, einem subtropischen Klima, wunderschöner Natur und grossen pulsierenden Städten. Viele Gegensätze und gelebte Inklusion, Integration?

Gemeinsam mit den taiwanesischen Frauen und Menschen aus der ganzen Welt feiern wir den diesjährigen Weltgebetstag. Die von den taiwanesischen Frauen vorbereitete Liturgie gibt uns an diesem Abend den roten Faden vor. Ein Abend mit und für Menschen der «Ilha Formosa» zu spanisch «wunderschönen Insel».

Mitfahrgelegenheit um jeweils 17.45 Uhr ab:

* Metzgerei Hägendorf

* Kirche Kappel

* Kirche Gunzgen

Die Organisatorinnen

Kafi - Träff Wegbegleitung Kappel

wegbegleitung

Das nächste Kafi-Treff und Spielnachmittag findet am **Dienstag, 28. Februar** von 14 bis 16 Uhr statt; **dieses Mal ausnahmsweise im Barbara-Säli.**

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, Kappel, Tel. Nr. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59.

Cafe-Mitenand

Das nächste Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 28. Februar**, im Pfarreizentrum Hägendorf. Der Anlass dauert von 16 bis 18 Uhr. Herzlich Willkommen zu diesem Anlass.

Röseligarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhaften Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet statt am **Dienstag, 7. März** von 14 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum in Hägendorf. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Das neue Dinner aus alten Zeiten

Bist du zwischen 20 und 40 Jahre alt? Dann solltest du unbedingt weiterlesen.

Tauche mit uns in eine andere Welt ein, kulinarisch sowie thematisch. Das neue Dinner aus alten Zeiten möchte in geselliger Form Gerichte und Geschichte verbinden. Das Thema des Abends dreht sich um die Geschichte von Moses. Auf moderne Art kann man die Geschichte von Moses wieder einmal auffrischen oder sogar neu entdecken. Gerichte aus jener Zeit werden zusammen gekocht und gegessen.



*Das neue Dinner
aus
alten Zeiten*

GEMEINSAM KOCHEN UND ENTDECKEN.
WIR BEGEBEN UNS AUF EINE REISE IN DAS ALTE TESTAMENT.
DIE GESCHICHTE VON MOSES MAL ANDERS UND DAZU
PASSENDE GERICHTE AUS JENER ZEIT.
DIESER ANLASS FINDET STATT AM
24. MÄRZ 2023, 19.00 UHR
IM PFARREIZENTRUM HÄGENDORF
MÖCHTEST AUCH DU FÜR 20.- FR. TEILNEHMEN AN DIESEM
ABEND UND BIST ZWISCHEN 20 UND 40 JAHRE, DANN MELDE
DICH AN UNTER
078/242'33'82
ODER
MORENA.TOSATO@KATH-UNTERGAEU.CH
ANMELDESCHLUSS IST DER 17. MÄRZ 2023



2. Säule Oberstufe



Wie an der Unter- und Mittelstufe, wird auch an der Oberstufe der Religionsunterricht im 2 Säulen-Prinzip gestaltet. Das heisst, einerseits der normale Religionsunterricht an der Schule und andererseits gibt es sogenannte 2. Säulen-Anlässe, das sind ausserschulische Aktivitäten, welche mit der Kirche/dem Glauben zu tun haben.

An der Oberstufe konnten die Jugendlichen sich für 2 von 4 Anlässe anmelden. Die Auswahl bestand aus Mithilfe beim Jugendgottesdienst, Angelforce Aktion, Escape Room oder TheoTrail. Es ist toll, solche Anlässe mit so vielen Jugendlichen zu planen.

Als nächstes steht der Escape Room vor der Tür. Bei diesem Anlass handelt es sich aber nicht einfach um diese Räume, wo man mit Familie oder Freunden hingehen kann. Unser Escape Room kommt zu uns und ist natürlich thematisch auf unser Fach abgestimmt. Ein normaler Raum verwandelt sich zu einer Rätselkammer, in der die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen müssen.

Wir sind gespannt, ob alle Rätsel in der vorhandenen Zeit gelöst werden können.

Morena Tosato

Spaziergang

Heute, an einem kalten Montag im Januar, war ich mit Elli im Morgengrauen unterwegs. Wobei es eigentlich kein grauer Morgen war, sondern ein wunderschön farbiger Start in den Tag. Nach einem stürmischen Sonntag zeigte sich der Himmel über dem Untergäu in seiner ganzen Farbenpracht. Orange, gelb, weiss, grau und die verschiedenen Schattierungen von blau, alle waren dabei. Ich möchte jetzt nicht sagen, es sei ruhig gewesen heute, denn ruhig ist es selten hier, höchstens mal sonntags, und dann auch nur sehr früh morgens.

Aber es war friedlich ... wunderbar.

Und da steht nun dieses schöne Haus – lange ein «lost place», heute wirkt es fast wie ein Zuhause aus einer Zeitschrift. Also fast zu schön um echt zu sein. Aber es ist da und beherbergt seit Jahresbeginn eine Kita. Sie heisst «Chlini Heimat» und genau das habe ich heute früh auch gesehen – eine kleine Heimat, ein Zuhause.

Auf der Website der Kita steht «Der schönste Platz auf Erden ist der, an dem du dich geborgen fühlst». Wie Recht sie hat, die junge Frau, die sich mit der Eröffnung einer eigenen Kita einen Traum erfüllt hat. Möge sie sich ihre Träume erhalten, ihren Mut behalten und ihren Weg gehen. Auch ich gehe weiter meines Weges und erfreue mich täglich aufs Neue an den Schattierungen des Lebens.

Jacqueline Krähenbühl, unterwegs...



SUPPENTAG



**Samstag, 4. März 2023
von 11.30h bis 14.00h
im Pfarreisaal in Kappel**

Eine feine Suppe und diverse Kuchen werden angeboten.

Es ist auch Take Away möglich

Der Reinerlös ist zu Gunsten des Fastenopfers!

Vor dem Pfarreisaal bietet der Claro Laden «zur Schmitte» wiederum diverse Produkte an.



**Frauenverein
Kappel - Boningen**



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle

Herzlichen Dank ...

... an alle Frauen und Männer, die am Mittwoch, 8. Februar, mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und engagierten Mitarbeit beim Einpacken der Fastenopfer-Couverts geholfen haben!



Gut fürs Klima und gut für die Kasse

Das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Güggel hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Der Weg zum Zertifikat Grüner Güggel erfolgt in zehn Schritten: Ein Umweltteam macht eine Bestandesaufnahme und erarbeitet in einem Umweltprogramm die wichtigsten Massnahmen. Klare Abläufe und Verantwortlichkeiten stellen sicher, dass Umweltfragen regelmässig bearbeitet werden.

Die Kirchgemeinde Gunzgen strebt nun als erste, aber sicher nicht letzte Gemeinde im Seelsorgeverband Untergäu, dieses Zertifikat an. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die erforderlichen Schritte bis Mitte Jahr abgearbeitet haben und am Pfarrefest am 15. August die Zertifizierung gebührend feiern können.

Sind Sie häufige/r oder seltene/r, aber immer gern gesehene/r Kirchgänger/in in Gunzgen? Nehmen Sie teil an der kurzen Umfrage. Sie ist in Papierform in der Kirche aufgelegt oder Sie scannen den untenstehenden QR Code mit ihrem Handy und werden zur Umfrage geleitet.

Im Namen des Umwelt-Teams danke ich Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Jacqueline Krähenbühl



Einladung zur Generalversammlung



Die Mitglieder von **Bildung gegen Armut** sind herzlich eingeladen zur 13. Generalversammlung. Sie findet, nach dem Corona bedingten Unterbruch von 2 Jahren, am **Dienstag, 28. Februar**, 19.30 Uhr wieder im Pfarreisaal Kappel statt.

Die **Traktanden** richten sich nach den Statuten.

Nach dem geschäftlichen Teil werden unsere Gäste Frau Ruth Bütikofer, Stiftungsratspräsidentin der Stiftung Tuwapende Watoto, und der Stiftungsrat, Herr Beat Bütikofer orientieren über das Kinderhilfswerk in Dar es Salaam, Tansania **«Tuwapende Watoto – heute und in Zukunft»**.

Nach den zwei schriftlichen GV laden wir zum Abschluss der 13. Generalversammlung zum gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Apéro und/oder Kaffee und Kuchen ein.

Der Vorstand dankt ganz herzlich für die Unterstützung auch in den vergangenen zwei Jahren ohne GV mit physischer Präsenz.

Auch neue Mitglieder aus dem SSV Untergäu sind ebenfalls ganz herzlich willkommen, denn durch das Mitwirken von Vielen kann mehr erreicht werden. Wir freuen uns, eine grosse Anzahl Mitglieder im Pfarreisaal begrüssen zu können.

Bildung gegen Armut

Für den Vorstand: Peter Heim, Präsident

Eltern-Kind - Morgen der Erstkommunikanten

Die Erstkommunion-Familien treffen sich zu einem Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Hägendorf und im Pfarreisaal in Kappel.

Wir freuen uns auf eine grosse Gemeinschaft. Zusammen verbringen wir einen Morgen im Pfarreizentrum, wir werden gemeinsam essen, basteln und gestalten. Eingeladen sind alle Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Geschwister.

Die Eltern-Kind-Morgen finden wie folgt statt:

In **Hägendorf** am **Samstag, 4. März**, 9.00 – 12.00 Uhr im Pfarreizentrum.

In **Kappel** am **Samstag, 18. März**, 9.00 – 12.00 Uhr im Pfarreisaal.



Jesus, unsere Mitte

Kirchenchor Hägendorf: mit Verve unterwegs!

An seiner GV kürzlich blickte der katholische Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach auf ein lebendiges, erfolgreiches 2022 zurück. Gleich zwei Kooperationen mit anderen Chören waren zustande gekommen: An Pfingsten brachte der Chor gemeinsam mit den Kirchenchören Kappel und Gunzgen Mozarts «Spatzenmesse» zur Aufführung, dirigiert von Jan Thomer, dem jungen und dynamischen Chorleiter der Hägendörfer. «Das mächtige Volumen der vereinten Chöre hat bei den Messebesuchern einen bleibenden Eindruck hinterlassen», rekapitulierte Präsidentin Irène Dietschi in ihrem Jahresrückblick.



An Weihnachten spannte der Kirchenchor unter dem Titel «God Jul» mit dem Männerchor Hägendorf für ein vielsprachiges Weihnachtskonzert zusammen. Die harmonischen Lieder aus dem hohen Norden oder die zarten britischen Christmas Carols aus England gingen vielen im Publikum unter die Haut. Auch während des übrigen Kirchenjahres war der Kirchenchor vielfältig unterwegs: mit Taizé-Gesängen am Patrozinium, mit Messen von Gounod, Hassler und Hilber oder Mozarts Ave Verum an Allerheiligen. Wie die meisten Kirchenchöre kämpft auch Hägendorf mit schrumpfenden Mitgliederzahlen. Um hier gegenzusteuern, setzt der Chor vermehrt auf Kooperationen. Und er darf auf eine Gruppe treuer Gastsängerinnen und -sänger zählen, die die Kerngruppe regelmässig unterstützen. An der GV wurde unter anderem der Organist Jonas Kissling geehrt: Seit zwei Jahrzehnten begleitet der 39-Jährige den Chor mit grossem Können an der Orgel, zudem hat er sich auch als Sänger verdient und unentbehrlich gemacht. Auch ein neues Chormitglied durfte die Versammlung aufnehmen: Monika Parra, die künftig den Alt verstärkt.

Irène Dietschi

Blocktage der 3. und 4. Klasse

Die **4. Klässler** bereiten sich im zweiten Blocknachmittag weiter auf den Versöhnungsweg vor. Einen grossen Teil der Vorbereitung behandeln wir im Unterricht. Für die speziellen Themen treffen sich die Kinder aus Kappel und Boningen zu einem gemeinsamen Nachmittag im Pfarreisaal in Kappel, am

Dienstag, 28. Februar 2023, 13.30 – 16.05 Uhr

Jedes Kind nimmt bitte seine Finken, sein Etui und sein Getränk selber mit.

Die **3. Klässler** bereiten sich intensiv auf die Erstkommunion im April vor. Natürlich werden wir auch am Blocktag zu diesem Thema arbeiten. Wir treffen uns im Pfarreisaal in Kappel zu einem gemeinsamen Tag am

Freitag, 10. März 2023, 8.00 – 15.00 Uhr

Jedes Kind nimmt an den Blocktag bitte seine Finken, sein Etui und sein Getränk selber mit. Detaillierte Informationen erhalten die Erstkommunion-Familien noch via Klapp.

Manuela Wohlfarth

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarrleitung@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gregor.tolusso@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservationen

. Pfarreheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 25. Februar

17.00 Gottesdienst
Dreissigster für Maurice Schmidlin-Brügger
Jahrzeit für Wilhelm und
Helen Gmür-Schumacher
Diözesane Kollekte für die Arbeit in den Räten
und Kommissionen

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Ruth Pfefferli-Fürst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 01. März
09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 02. März
09.15 Gottesdienst der FG

Freitag, 03. März
19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im
kath. Pfarreiheim

Samstag, 04. März

17.00 Gottesdienst
Kollekte für: Hilfe im Erbebengebiet/Syrien und Türkei
Jahrzeit für Georg Studer-Frey, Geschwister
August und Sophie Steinmann, Josef und
Emma von Arx-Luhr

Sonntag, 05. März – Krankensonntag

10.00 Gottesdienst mit Krankensegnung
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 11. März

17.00 Gottesdienst mit Chorgesang
Jahrzeit für Elisabeth Strub-Schmidt,
Mathilde Schmidt, Karl Strub-Schmidt,
Tochter Beatrice Werthmüller-Strub, Agnes und
Adolf Steinmann

Sonntag, 12. März - 3. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Gallusverein - Seniorenstamm

Datum: 1. März 2023

Anlass:

Besichtigung Bierbrauerei und Mühle in Schlossrued,
die Partnerinnen sind auch herzlich eingeladen.

Ohne Anmeldung

Besammling 14:00 Uhr Parkplatz Galluskirche



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten



Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 03. März, 19.00 Uhr
im kath. Pfarreiheim.

Wir hören spannendes über Taiwan.

Taiwan

Insel im Südchinesischen Meer
Vielfältiges Geschenk der Schöpfung Gottes
In allen fünf Himmelsrichtungen

Mittendrinnen: Starke Frauen
Leben gebärende Kräfte
Schenken Dasein in farbigem Fülle

Durchbrechen das Dunkel
Im Gegenlicht leuchten
Die unterschiedlichen Facetten von
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf

Werden gleichzeitig gehalten und bewegt
Von hörenden Ohren und sehenden Herzen
Und wenden sich
Der Hoffnung auf Frieden zu.

STEFANIE MÜLLER

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Frauen und
einen interessanten, gemütlichen Abend.



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Herzliche Einladung Zum Shoppingabend im Modehaus Bernheim Freitag, 24. März 2023 19.00 Uhr

Wir entdecken die neue Modekollektion in ungezwun-
gener Atmosphäre nach Ladenschluss und werden von
Modeberaterinnen begleitet. Es besteht kein Kauf-
zwang. Der Anlass ist kostenlos. Vom Modehaus Bern-
heim wird ein Apéro Rich offeriert.



Wir besammeln uns
um **18.30 Uhr** auf
dem Parkplatz bei der
kath. Kirche, Wangen.
Eine Anmeldung ist **zwingend notwendig bis am 24. Februar 2023** bei
Edith Kissling Tel. 062 212 20 62, 079 321 91 09 oder
per Mail an fam_kissling@bluewin.ch

Krankensonntag 2023

ER begleitet uns

Jeder weiß: Eine unerwartete Krankheit, ein Unfall,
verändert das Leben. Plötzlich ist man dem Strudel der
Zeit entrissen. Die Wertigkeiten drehen sich um: Das
zuvor so Wichtige wird relativ, der Blick aufs Wesentliche
bahnt sich seinen Weg. Ein wundersamer Prozess, der
nicht nur den Kranken oder die Kranke verändert, sondern
auch die nächste Umgebung. Das Kleine wird groß. Das,
was selbstverständlich schien, erfährt mancher dankbar als



Geschenk. Statt geschäftig zu sein, lernt man einfach
da zu sein. Und plötzlich ist Zeit da, von der man vorher
gar nicht wusste, dass man sie hatte.

*Unser Gott lässt uns nicht allein auf steinigem Weg
Er sagt uns seine Nähe zu in all unsere Einsamkeit
hinein.*

*Wie einsam, wie verlassen,
wie geknickt, wie zerbrochen
wir auch sein mögen,
ER begleitet uns, ER erwartet uns.*

Am Sonntag, den 05. März 2023 um 10.00h feiern
wir wieder mit unseren Alten, Kranken und Behinder-
ten um 10.00 h gemeinsam Gottesdienst (*gesanglich
unterstützt vom Männerchor Wangen*) mit der **Spen-
dung der Krankensegnung**. Dieses Sakrament ist
Stärkung durch den Hl. Geist, ein Zeichen für die be-
sondere Zuwendung Gottes zu jenen, die unter einer
schweren Krankheit oder Gebrechlichkeit des Alters
leiden.

Organisatorische Vorbereitungen übernehmen für den
Gallusverein Toni Fleischli, Tel: 079 6658258.

Möge es uns gelingen, dass wir allen Kranken und Al-
tersgruppen das Gefühl geben, ein gleichwertiger und
wichtiger Teil unserer Gemeinde zu sein.

HERZLICHE EINLADUNG!

Euer Diakon, S.Muthupara

Einladung

Generalversammlung der FG

Montag, 6. März 2023 um 19.00 Uhr, Festhalle Alp



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Essen
 3. Wahl der Stimmzählerinnen
 4. Protokoll der GV vom 25. April 2022
 5. Jahresbericht 2022
 6. Jahresrechnung 2022 / Revisorenbericht / Budget 2023
 7. Jahresbeitrag 2024
 8. Mutationen: Verstorbene Mitglieder, Austritte, Verabschiedungen, Neumitglieder
 9. Wahlen Vorstand
 10. Jahresprogramm 2023 / 2024
 11. Anträge
 12. Verschiedenes / Rückmeldungen
 13. Dank und Schlusswort
- Dürfen wir euch bitten, den Jahresbeitrag von Fr. 25.00, an der GV bar zu bezahlen.**

Wer den Fahrdienst beanspruchen möchte, bitte bei der
Anmeldung vermerken.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Co-Präsidentinnen
Carola von Arx und Edith Kissling

carola.vonarx@ggs.ch
062 212 96 90

fam_kissling@bluewin.ch
062 212 20 62

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 26. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 1. März

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten,
Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 3. März

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 5. März - Krankensonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung,
Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 8. März

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 25. Februar

18.00 Jubilate, Verena Bürge, Evi Huber
Musik: Klavier und Saxophon

Sonntag, 26. Februar

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 3. März

09.15 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 5. März - Krankensonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung,
Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 9. März

10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 10. März

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 26. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 2. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Samstag, 4. März - Krankensonntag

15.00 Beginn des Besinnungsweges für Erwachsene
(siehe Seite 16)

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil,
Esther Akermann, Susanne Froelicher
Abschluss des Versöhnungsweges der 4.
Klassen von Obergösgen und Winznau
anschliessend Krankensalbung

Kollekten im Pastoralraum

25./26. Februar Kollekte für die Arbeit in den
diözesanen Räten und Kommissionen
4./5. März Pro Pallium

Lostorf

St. Martin

Samstag, 25. Februar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 1. März

19.00 Friedensgebet

Freitag, 3. März

08.30 Weltgebetstag
anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

Sonntag, 5. März - Krankensonntag

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath,
Krankensalbung

Kollekte: Kinderspitex

Mittwoch, 8. März

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 26. Februar

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Montag, 27. Februar

15.00 Beginn des Besinnungsweges für Erwachsene
(siehe Seite 16)

Donnerstag, 2. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Freitag, 3. März

19.30 Ökumenischer Weltgebetstag im
ref. Kirchgemeindehaus, Frauenforum
anschliessend gemütliches Beisammensein

Samstag, 4. März - Krankensonntag

18.00 Eucharistiefeier zum Abschluss des Versöh-
nungsweges, Jobin John Vaipumepurath,
Esther Jetzer
anschl. Krankensalbung

Donnerstag, 9. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 25. Februar

10.00 Chinderchile

16.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit
Taufgelübeerneuerung
Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann
und Susi Froelicher

Sonntag, 26. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 28. Februar

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 1. März

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 2. März

19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 3. März

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Anbetung mit MFM

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath
mit Krankensalbung

Samstag, 4. März

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. März - Krankensonntag

11.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung,
Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 7. März

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 8. März

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 9. März

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 10. März

09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung,
Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
 DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat@pr-goesgen.ch
 www.pr-goesgen.ch

Besinnungsweg für Erwachsene «Im Farbenspiel meines Lebens - Lass dich ein und schau herein»



Seit vielen Jahren gibt es in unserem Pastoralraum für die Schüler:innen der 4. und 5. Klasse einen Versöhnungsweg. Viele Erwachsene, die die Kinder begleitet haben, sagten uns, wie gut es tut, zur Ruhe zu kommen, Zeit für sich zu nehmen, nachzudenken, zu erkennen und um Vergebung zu bitten. Aufgrund dieser vielen

guten Rückmeldungen bieten wir nun gerne auch einen Versöhnungsweg für alle Generationen an.

Ein Weg zu Dir - Ein Weg zur Versöhnung

Der Besinnungsweg ist ...
 ... eine Gelegenheit, bei verschiedenen Stationen sich mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen.
 ... eine Einladung, sich bewusst Zeit zu nehmen, um über die Beziehungen zu anderen Menschen und sich selbst nachzudenken.
 ... ein Weg mit sich, ein Weg mit Gott, ein Weg der Besinnung, ein Weg der Versöhnung.
 ... eine Möglichkeit Versöhnung auf eine wohlthuende, aufrichtende und befreiende Art zu erfahren und das Heilende und Befreiende zu erleben.
 ... ein Geschenk, um gestärkt und befreit wieder in den Alltag zurückzukehren.

Organisatorisches

Der Besinnungsweg beginnt jeweils in der Kirche. Sie können dort den Zahlen entlang von Besinnungsstation

zu Besinnungsstation gehen. Sie bestimmen, wie lange Sie bei einer Station verweilen. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung braucht es nicht, die Kirchen sind zu diesen Zeiten immer offen.

Zeiten und Orte

- Montag, 27. Februar 15 Uhr bis Donnerstag, 2. März 16 Uhr: Pfarrkirche Stüsslingen
- Samstag, 4. März 15 Uhr bis Donnerstag, 9. März 16 Uhr: Pfarrkirche Winznau
- Samstag, 11. März 15 Uhr bis Donnerstag, 16. März 16 Uhr: Pfarrkirche Erlinsbach
- Samstag, 18. März 15 Uhr bis Donnerstag, 23. März 16 Uhr: Schlosskirche Niedergösgen
- Samstag, 25. März 15 Uhr bis Donnerstag, 30. März 16 Uhr: Pfarrkirche Lostorf

Wir wünschen Ihnen ein gutes, erfüllendes Unterwegssein und die heilende Erfahrung der Versöhnung.

*Gudrun Schröder,
Susi Froelicher und Esther Akermann*

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Neuer Pfarreiheimabwart

Nachdem Irène Bitterli bereits die Reinigung der Schlosskirche und den Unterhalt der Umgebung in jüngere Hände übergeben hat, entschloss sie sich nun, nach der Sanierung des Pfarreiheims auch die Stelle als Hauswartin zu kündigen. Sie hat diese Funktion sehr gewissenhaft und mit grossem Engagement sagenhafte 39 Jahre ausgeübt. Die Mitarbeitenden und der Kirchgemeinderat danken ihr ganz herzlich für diese lange Treue und ihren grossen Einsatz.



Seit 1. Januar 2023 ist nun Balakumar Sivaprahasam als Hauswart für das Pfarreiheim zuständig. Gemeinsam mit seiner Frau Rasasri pflegt er bereits die Umgebung und reinigt die Schlosskirche. Der Kirchenrat freut sich, dass mit ihm ein guter Nachfolger für Irène Bitterli gefunden werden konnte. Reservationen für den Pfarrsaal können online via Homepage oder direkt bei Balakumar Sivaprahasam (079 278 15 34 oder b.sivaprahasam@gmail.com) gemacht werden. Wir wünschen dem Ehepaar Sivaprahasam weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrer Arbeit für die Kirchgemeinde.

Beat Fuchs, Kirchgemeindepäsident

AGENDA

- **Donnerstag, 2. März 2023 um 18.30 Uhr**
Pfarrreiratssitzung im Sitzungszimmer
- **Freitag, 10. März 2023**
GV der FMG im Pfarrsaal

Sternstundenreise 2023

Umweltarena Spreitenbach

Am **4. März 2023** ist es so weit, wir gehen auf die Sternstundenreise. Alle 4.- bis 6. Klässler sind dazu herzlich eingeladen. Wir reisen mit Bus und Bahn nach Spreitenbach. In der Umweltarena hören wir eine spannende Führung zum Thema: «Nachhaltigkeit im Alltag». Danach dürft ihr euch auf dem Indoorparcours mit Elektro-Kleinfahrzeugen austoben. Nach dem Mittagessen haben wir noch Zeit zur freien Besichtigung der Umweltarena mit Postenläufen.



Anmeldung bis Donnerstag, 2. März 2023 an: Marianne Martinho, Pfaffenweg 14a, 5015 Erlinsbach, Tel: 078 881 28 68, marianne.martinho@pr-goesgen.ch oder im Religionsunterricht abgeben



Palmenbinden am Samstag, den 1. April ab 13.30 Uhr

Die Palmbäume, die am Palmsonntag in unsere Kirchen getragen werden, sind ein schöner Brauch in unserer Region. Die Pfarrei Niedergösgen möchte diesen Brauch erhalten. Damit das Forstunternehmen genug Bäume bereitstellen kann, melden Sie sich bitte beim Pfarrsekretariat an. Stechpalmen und Buchsweige werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

Bitte bis Freitag, den 24. März anmelden

bei Sabine Gradwohl,
 Tel. 062 849 05 64,
 sekretariat@pr-goesgen.ch.

Kollekten November und Dezember 2022

Kollekte	Datum	Fr.
Kapuziner	01.11.2022	239.50
Kirchenbauhilfe		
Bistum Basel	06.11.2022	234.40
Jugendkollekte	12.11.2022	98.60
Elisabethenwerk	20.11.2022	322.90
Universität Freiburg	27.11.2022	221.95
Verein zur Förderung von Afrikaner:innen	04.12.2022	105.10
Friedenslicht	11.12.2022	138.90
Ingenbohler Schwester		
Martha Frei	18.12.2022	937.84
Kinderspital Bethlehem	24.12.2022	1'258.95
Kerzenkasse		673.40
Antoniuskasse		174.05

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Hollywood kommt nach Niedergösgen!

Einladung zum Filmabend der FMG



Mittwoch, 22. März 2023 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal
 Gezeigt wird eine charmant-witzige Komödie mit Meryl Streep und Alec Baldwin.
 Gratistickets für die Platzreservation werden nach Anmeldung bei Gaby Kuhn zugestellt.
 Natel 078 944 12 68,
 Mail gkng@yetnet.ch
 Das Angebot gilt für unsere Mitglieder.

Jahrzeiten

So 5.3. 9.30 Uhr Trudi Eng-Gisi, Frieda & Otto Eng-Stutz, Kurt Mäder-Lack

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Jubiläe-Taizé Lichterfeier am Samstag, 25. Februar



Wir laden ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille am Samstag, 25. Februar, 18.00 Uhr in der Kirche. Die Jubiläe-Feier wird umrahmt mit Piano und Saxophon. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

AGENDA

- **Freitag, 3. März, 16.30 – 18.30 Uhr**
Firmunterricht, Unterkirche
- **Mittwoch, 8. März, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Versöhnung tut gut!

Dies können die 4. und 5. Klässler:innen von Obergösgen und Winznau auf dem Versöhnungsweg in Winznau am 3. und 4. März erleben. Bitte beachten Sie den Artikel unter Winznau sowie den Hinweis auf den Besinnungsweg für Erwachsene auf Seite 16.

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen sucht eine motivierte und zuverlässige Person als **Kirchgemeindeschreiber*in (im Nebenamt)** Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Sekretariatsarbeiten, Erstellen von Korrespondenzen sowie die Protokollführung der Kirchenratssitzungen und der Kirchgemeindeversammlungen (ca. 10 - 12 Protokolle im Jahr).

Sie arbeiten eng mit dem Kirchgemeindepräsidenten und dem Kirchenrat zusammen. Sie verfügen über kaufmännische Grundkenntnisse oder eine kaufmännische Grundausbildung mit guten Kenntnissen von MS Office. Daneben sind Sie diskret und haben ein positives Verhältnis zur römisch-katholischen Kirche. Die Arbeiten werden mit einer Jahrespauschale entschädigt.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Markus Kyburz, Kirchgemeindepräsident,
Tel. 079 656 70 12
Michèle Hug, Ressortleiterin Personal,
Tel. 062 295 03 60
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
Michèle Hug
Ressortleiterin Personal
Hardmattring 3
4653 Obergösgen
E-Mail: mhug@bluewin.ch

Suppentag am 12. März



Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr lädt der Pfarreirat zum traditionellen Suppenzmittag in die Unterkirche ein. Es erwartet Sie eine mit viel Liebe zubereitete und reichhaltige Suppe und ein feines Kuchenbuffet. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.



Wir gratulieren

8. März: Marlis Studer zum 70. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 21. Januar Herr Roland Kamber im 90. Lebensjahr und am 2. Februar Herr Werner Spielmann im 81. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 5.3. 9.30 Uhr Hans Ryf-Nobis, Johanna und Jakob Schwarzenbach-Nobis, Ernst Schwarzenbach, Jakob Schwarzenbach, Oskar Hottiger

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Vortrags-Abend am Dienstag, 28. Februar «Trotzdem etwas wagen»



Einen lang gehegten Traum erfüllte sich die Oltnerin Silvia Lerch. Sie erzählt uns von ihrem Abenteuer Lappland, wie sie vier Tage mit Schlittenhunden unterwegs war und dies trotz ihrer Krankheit.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr Pfarrsaal Winznau. Für die Unkosten werden Fr. 8.–einkassiert.

Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf viele Besucher:innen!

Frauengemeinschaft Winznau

Anmeldung bitte bis Sonntag, 26. Februar bei Ursula Kohler, Telefon 062 295 29 69 oder ursikohler@bluewin.ch.

Weltgebetstag



In Winznau findet keine entsprechende Feier statt. Wir möchten Sie jedoch auf die Feiern zum Weltgebetstag am Freitag, 3. März, am Morgen um 8.30 Uhr in Lostorf oder am Abend um 19.30 Uhr in Stüsslingen aufmerksam machen.

Für den Fahrdienst treffen wir uns um 8 Uhr bzw. 19 Uhr beim Pfarrhaus.

Versöhnung tut gut!



Dies können die 4.- und 5.-Klässler:innen von Obergösgen und Winznau auf dem Versöhnungsweg bei uns in Winznau am 3. und 4. März erleben. Verschiedene Posten in der Kirche und im Pfarrsaal laden die Kinder mit ihren Begleitpersonen ein, über sich nachzudenken und Versöhnung und Vergebung zu erfahren. Wir wünschen ihnen einen guten Weg. Als Abschluss feiern wir am Samstag, 4. März um 18 Uhr einen Familien-Dankgottesdienst, den die 4. Klasse von Obergösgen und Winznau mitgestaltet. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Susi Froelicher, Esther Akermann

Besinnungsweg für Erwachsene

NEU wird dieses Jahr in einzelnen Pfarreien im Pastoralraum ein Besinnungsweg für Erwachsene angeboten. In der Pfarrkirche Winznau wird dies vom 4. – 9. März sein. Weitere Informationen finden Sie im allgemeinen Teil auf Seite 16.

Ministrant:innen - Probe

Es ist uns wichtig, dass sich die Minis während eines Gottesdienstes wohl und sicher fühlen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, den Ablauf einer Feier gut zu einzuüben.

Am Samstag, 11. März werden die Ministrant:innen in der Kirche proben. Bitte erscheint zu den Zeiten, welche auf dem Zettel stehen.

Brigitt von Arx

AGENDA

- **Freitag, 24. Februar um 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Mittwoch, 15. März um 14 Uhr**
Sternstunde im Pfarrsaal, Denise Haas

Unsere Verstorbenen

Am 14. Februar verstarb Harry Meier im Alter von 90 Jahren.

Herr, nimm ihn auf in dein Licht.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

Lostorf

St. Martin

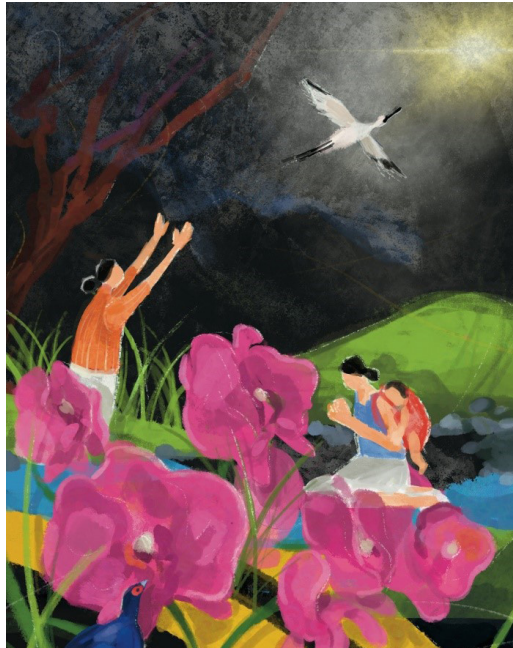
Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Ökumenisches Friedensgebet

Aufgrund des Jahrestages des Ukraine-Krieges wird das Friedensgebet vom Mittwoch auf Freitag, 24. Februar verschoben. Die ökumenisch gestaltete Feier dauert von 19 – 19.30 Uhr und findet in der Pfarrkirche Lostorf für den ganzen Pastoralraum statt.

Weltgebetstag 3. März



Zu unserer ökumenischen Andacht um 8.30 Uhr zum Weltgebetstag mit dem Gastland Taiwan heissen wir alle Interessierten herzlich willkommen in der katholischen Kirche in Lostorf. Anschliessend sind alle zum Zmorge im Sigristenhaus eingeladen. Für Fahrdienste melden Sie sich bitte bei Monika Renggli, Tel. 062 298 30 12 / 079 713 59 52.

Singsamstag des Kirchenchores

Samstag, 4. März im Sigristenhaus

Interessierte, singfreudige Menschen sind herzlich willkommen!

Programm:
ab 08.30 Uhr Einlaufzeit mit Kaffee und Zopf
09.15 Uhr 1. Teil Singen
10.15 Uhr kurze Pause
10.30 Uhr 2. Teil Singen
12.00 Uhr Mittagessen im Sigristenhaus
14.00 Uhr 3. Teil Singen
15.15 Uhr kurze Pause
15.30 Uhr 4. Teil Singen
16.30 Uhr Kaffee und Kuchen/Feedback und Abschluss

Wir freuen uns auf einen freudigen und geselligen Singsamstag.

Vorstand Kirchenchor

An- oder Abmeldung bis am 25. Februar bei Monika Renggli, Tel. 079 713 59 52, monika.renggli@pr-goesgen.ch.

Herzliche Einladung zur Sternschnuppe



Alle Kinder der 1. bis 3. Klasse sind am Mittwoch, 1. März von 14 bis 16 Uhr im Sigristenhaus zum Thema «Glück in der Not» eingeladen. Anmeldung bitte bis 27. März an Mirjam Rippstein, Tel. 079 514 11 15 oder mirjam.rippstein@pr-goesgen.ch.

Herzliche Einladung zur Sternstunde



Alle Kinder der 4. bis 6. Klasse sind am Mittwoch, 8. März von 14 bis 16 Uhr im Sigristenhaus zum Thema «Salomons Weisheit» eingeladen. Anmeldung bitte bis 6. März an Marianne Marthino, Tel. 078 881 28 68 oder marianne.martinho@pr-goesgen.ch.

Vorankündigung Fastensuppenmittag

Am Sonntag, 12. März lädt der Pfarreirat im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr zur traditionellen Fastensuppe ins Sigristenhaus ein. Serviert wird eine schmackhafte Suppe mit Brot und zum Dessert Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt der diesjährigen Fastenaktion zugute. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher:innen.

Haben Sie Lust, am Gemüse rüsten mitzuhelfen? Dann kommen Sie am Freitag, 10. März um 13.30 Uhr ins Sigristenhaus.

AGENDA

- **Freitag, 24. Februar um 18.00 Uhr** Ministammtisch im Schöpfli
- **Freitag, 24. Februar um 19.00 Uhr** GV der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 1. März, 19.00 – 20.30 Uhr** Firmvorbereitung im Sigristenhaus
- **Freitag, 3. März um 19.00 Uhr** offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus
- **Samstag, 4. März, 10.00 – 11.30 Uhr** Firmvorbereitung im Martinskeller

Unser Verstorbener

Hugo Moll, gestorben am 5. Februar 2023 im Alter von 91 Jahren.

Herr, nimm ihn auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Dreissigste und Jahrzeiten

So 5.3. 11.00 Uhr Dreissigster für Elisabeth Kaser
Jahrzeit für Sophie Gubler-Biedermann, Rosa und Walter Annaheim-Mauderli

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Co-Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Co-Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 062 298 18 73
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Fünfliber-Essen als Take Away und/oder Essen in Gemeinschaft

Für fünf Franken können jeden Freitag in der Fastenzeit ab 11.30 Uhr beim Fenster des Pfarrsäls neben der katholischen Kirche mit exigenen Gefässen Mahlzeiten abgeholt werden.

Neu kann man sich einer privaten Tischgemeinschaft anschliessen. Bitte bei der Anmeldung entsprechend vermerken. Die Anmeldung erfolgt jeweils bis am Dienstagabend vorher bei Esther Jetzer, Hauptstrasse 56, Stüsslingen, Tel. 077 459 80 90, E-Mail: esther-jetzer@pr-goesgen.ch.

Menu 3. März: Gerstensuppe, Apfel, Brot
Menu 10. März: Tomatenrisotto, Apfel, Brot

AGENDA

- **Samstag, 25. Februar, 8.30 – 13 Uhr** Erstkommunionvorbereitung, anschliessend «Teilete» im Vereinsraum
- **Samstag, 25. Februar, 17 Uhr / 19 Uhr** Fackelwanderung / Fondue, Kapelle Rohr
Weitere Informationen auf der Homepage
- **Montag, 27. Februar von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarrreisäli
- **Montag, 6. März von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarrreisäli

Besinnungsweg für Erwachsene «Im Farbenspiel meines Lebens – Lass dich ein und schau herein»

Ein Weg zu Dir – Ein Weg zur Versöhnung

Dieser Besinnungsweg wird NEU für Erwachsene angeboten. Er ist vom 27. Februar bis 2. März bei uns in der Kirche zum freien Begehen. Genauere Infos finden Sie im Pastoralraumteil.

Weltgebetstag

Am Freitag, 3. März um 19.30 Uhr feiern wir den ökumenischen Weltgebetstag im ref. Kirchgemeindehaus mit anschliessendem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen. Der diesjährige Weltgebetstag befasst sich mit dem Land Taiwan. Gemeinsam mit den Frauen von diesen Ländern laden wir euch ein, über das diesjährige Thema "Glaube bewegt" nachzudenken. Frauen und Männer sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.
Frauenforum



Abschluss Versöhnungsweg

Die Kinder der 4. und 5. Klasse haben sich im Religionsunterricht mit den Themen: Umgang untereinander, schuldig werden, bereuen und versöhnen beschäftigt. Im Workshop erfuhren die katholischen Kinder zusätz-



lich noch mehr zum Sakrament der Versöhnung und dürfen nun am 4. März ihren Versöhnungsweg mit einer Begleitperson gehen, mit anschliessendem Versöhnungsgespräch bei Jobin John Vaipumepurath.

Anschliessend sind sie, ihre Familien und alle anderen Pfarreiangehörigen um 18 Uhr zum Versöhnungsgottesdienst in der Kirche eingeladen.

Wer singt mit?

Für unsere Jubilare Taizé-Feier am 25. März um 18.00 Uhr suchen wir Sängerinnen und Sänger, die unsere Musiker:innen unterstützen. Die einfachen Taizé-Lieder können zuhause geübt werden. Bitte melden Sie sich bei Esther Jetzer an. Mail: esther.jetzer@pr-goesgen.ch. Tel. 077 459 80 90.

Jahrzeiten

So 26.2. 11 Uhr Guido Eng-Vogt
Sa 4.3. 18 Uhr Alois und Sophie Bitterli-Gisiger

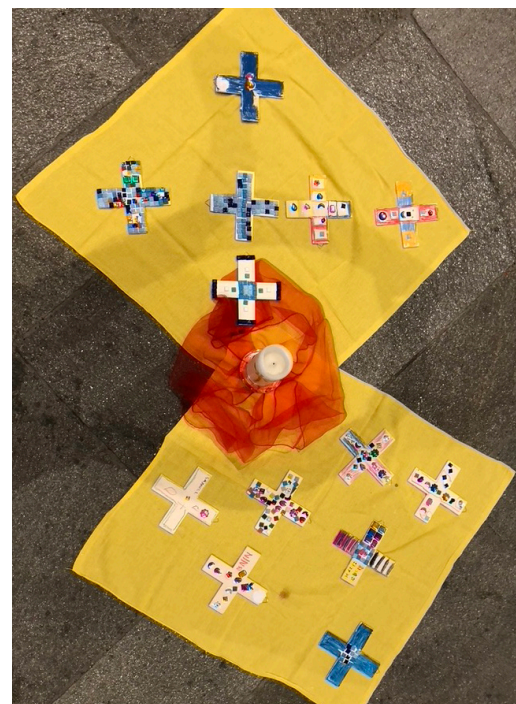
Konfessioneller Religionsunterricht

Zum dritten Mal in diesem Schuljahr wurde der konfessionelle Religionsunterricht für die 1. und 2. Klasse im Pfarreiheim in Schönenwerd durchgeführt zum Thema Kreuzzeichen.

Die Schüler*innen hörten an diesem Nachmittag, dass das Kreuz das Symbol für die Christen ist, da Jesus am Kreuz gestorben ist.

Sie lernten, dass der senkrechte Balken des Kreuzzeichens die Verbindung von Gott zu uns Menschen ist, aber auch die Verbindung von uns Menschen zu Gott und dass der waagerechte Balken die Verbindung unter den Menschen ist.

Sie erkannten aber auch, dass es verschiedene Kreuze gibt mit verschiedener Bedeutung und dass sie mit ihrem Körper selbst ein Kreuz darstellen können. Nach einer kleinen Pause und einem feinen Zvieri durfte jedes Kind sein eigenes Holzkreuz mit farbigen Steinen verzieren oder anmalen. Diese Kreuze wurden dann in einer kleinen Segenfeier gesegnet, zu der die Eltern eingeladen wurden.



Weltgebetstag 2023

Der Weltgebetstag wird von Frauen aus verschiedenen christlichen Traditionen in der ganzen Welt gestaltet und mitgetragen. Diese Feier findet immer am ersten Freitag im März statt. Jedes Jahr wird ein anderes Land mit seinen Eigenheiten aus der Sicht der dort lebenden Frauen vorgestellt. Durch dieses gemeinsame Beten und Handeln werden Menschen aus unterschiedlichen Kulturen durch ihren christlichen Glauben miteinander verbunden. Die diesjährige Reise führt uns nach Taiwan.

Gerne laden wir alle Frauen ein, mitzumachen, mitzufeiern und sich einzubringen. Natürlich sind auch Männer und Kinder in den Gottesdiensten herzlich willkommen.

«Gretzenbach teilt»

Der Verein «Gretzenbach teilt», Joachim Köhn und Daniel Müller laden zum ökumenischen Gottesdienst ein **Sonntag, 5. März 2023**

10.15 Uhr in der Kirche Gretzenbach

Cristina Rotes und Joseph Aschwanden berichten über das Inlandprojekt «Zaffe», das aktuell vom Verein «Gretzenbach teilt» unterstützt wird. Der Verein Zaffe bietet geflüchteten Menschen Möglichkeiten, mit gestalterischen Mitteln ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten. Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem Glas Wein oder zum Kaffee mit frischem Brot ein. Wir freuen uns auf das Zusammenkommen und angeregte Gespräche.



Einladung Weltgebetstages-Gottesdienste im Pastoralraum

- 09.00 Uhr ökum. Weltgebetstag in Dulliken
- 19.00 Uhr ökum. Weltgebetstag in Gretzenbach
- 19.00 Uhr ökum. Weltgebetstag in der ev.-ref. Kirche Däniken
- 19.30 Uhr ökum. Weltgebetstag in Walterswil

MUSIKANDACHT IN DER FASTENZEIT



Musikandacht zur Fastenzeit

Sonntag, 12. März 2023
17.30 Uhr
kath. Kirche Dulliken

Wort und Klang

Meditative Texte und Melodien zum Thema Frieden

Programm

Ubi caritas von Ola Gjeilo
Lieder aus dem Heft "Pilgrim" von Janne Mark

Musikimprovisationen von Christoph Mauerhofer

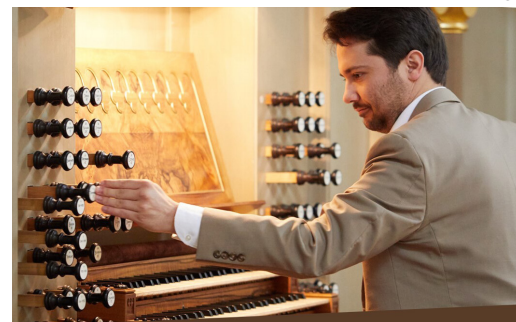
Mitwirkende

Christa Kuster
Christoph Mauerhofer
Kirchenchor Dulliken mit Projektsängerinnen und -sängern
Chöre aus dem Pastoralraum Niederamt unter der Leitung von **Ulrika Mészáros**

«Wort und Klang»

Eine Fastenandacht mit viel Musik wird zum vierten Mal in Dulliken gestaltet. Diesmal stehen klangliche Improvisationen im Fokus. Der Kirchenchor Dulliken hat Chöre im Pastoralraum sowie interessierte Projektsängerinnen und -sänger eingeladen, die Kompositionen von Ola Gjeilo und Janne Mark kennenzulernen. Als Begleiter des Gesangs am Klavier und an der Orgel

wirkt Christoph Mauerhofer mit seinem aussergewöhnlichen Improvisationstalent mit. Christoph Mauerhofer ist seit dem 1. Januar 2023 für die Koordination der Kirchenmusik im Pastoralraum Niederamt zuständig.



Zum Programm

Inspiriert von der Tradition des gregorianischen Chors komponierte Ola Gjeilo (*1978, Norwegen) das eindrucksvolle «Ubi Caritas». Die Lieder im Heft «Pilgrim» von Janne Mark (*1973, Westjütland) mit deutschen Texten von Lothar Veit und Hartmut Handt wurden im Jahre 2019 für Kirchengemeinden wie auch für Kirchnahe geschrieben. Die meditativen Texte werden von Christa Kuster gestaltet.

Mitsingen

Alle, die Freude am Singen haben, sind willkommen sich zum Chortag anzumelden. Dieser beginnt am Sonntag, 12. März, um 14.30 Uhr und dabei werden einige Stücke mit tiefsinnigem Text von Janne Mark gelernt. Fragen und Anmeldungen nimmt die Leiterin Ulrika Mészáros bis 2. März via Email ulrikameszaros@gmail.com oder Natel 076 393 36 69 entgegen.

Sonntag, 12. März 2023, 17.30 Uhr
St. Wendelinskirche Dulliken
Musikandacht zur Fastenzeit

Dulliken

St. Wendelin

Freitag, 24. Februar
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag
09.45 Wortgottesdienst mit Andrea Moser
Kollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. Februar
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Februar
09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli
mit Josef Schenker

Donnerstag, 2. März
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Freitag, 3. März
09.00 ökumen. Weltgebetstag in der kath. Kirche
18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Samstag, 4. März – 2. Fastensonntag
17.30 Eucharistiefeier mit Andreas Gschwind
Jahrzeit für Guido Meier, Max und Thérèse
Schenker-Maradan, Emilio und Anna
Gervasoni-Bärtschi, Walter Meier-Frey
Kollekte für den Lourdespilgerverein

Sonntag, 5. März
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 6. März
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. März
09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 8. März
09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 9. März
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 24. Februar
10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 25. Februar
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag
10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John
Dreissigster für Hedy Karbacher
Jahresgedächtnis für Hans und Elsa Gruber,
Tochter Evi Gruber und Sohn Hans Gruber
Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet
durch den Kirchenchor
Kollekte: Diöz. Arbeit in den diözesanen Räten und
Kommissionen

Freitag, 3. März
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
09.00 ökum. Weltgebetstag in Dulliken
19.00 ökum. Weltgebetstag in Gretzenbach
19.00 ökum. Weltgebetstag in der ev.-ref.
Kirche Däniken
19.30 ökum. Weltgebetstag in Walterswil

Samstag, 4. März
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Jahresgedächtnis für Josef Beerli
JZ für Maria und Martin Hofstetter-Schürmann
JZ für Hans und Mini Gassler-Oelhafen
Kollekte: pro filia – SOS Bahnhofhilfe

Gretzenbach

Peter und Paul

Samstag, 25. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor.
Kollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Ökum. Weltgebetstag

Freitag, 3. März

19.00 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag mit
dem Gastland Taiwan.
Liturgie zum Thema «Ich habe von eurem
Glauben gehört»
(siehe Pastoralraumseite)

Gretzenbach teilt

Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag

10.15 ökum. Gottesdienst mit Daniel Müller und
Joachim Köhn sowie den Gastreferenten:
Cristina Rotes und Joseph Aschwanden.
Musikalische Gestaltung: Orgel/Trompete
mit Roland Basler
(siehe Pastoralraumseite)

Kollekte: für Projekte von Gretzenbach teilt

Dienstag, 7. März
19.15 Gebetsgruppe

Däniken

St. Josef

Freitag, 24. Februar
17.30 Rosenkranz

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Samstag, 25. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 1. März
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Ökum. Weltgebetstag

Freitag, 3. März

19.00 Gottesdienst zum ökum. Weltgebetstag mit
dem Gastland Taiwan.
Liturgie zum Thema «Ich habe von eurem
Glauben gehört»
Der Anlass findet in der ref. Kirche Däniken
statt.
(siehe Pastoralraumseite)

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Sonntag, 5. März – «Gretzenbach teilt»

10.15 ökum. Gottesdienst mit Daniel Müller und
Joachim Köhn sowie den Gastreferenten:
Cristina Rotes und Joseph Aschwanden.
(Siehe Pastoralraumseite und Gretzenbach)

Mittwoch, 8. März
08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Walterswil

St. Josef

Freitag, 24. Februar
09.00 Rosenkranz für den Frieden

Sonntag, 26. Februar

Erster Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
mit Aschenauflegung
JZ für Walter und Margrit Schenker-Thommen
JZ für Rosa und Paul Müller-Spielmann

ökum. Weltgebetstag

Freitag, 3. März – ökum. Weltgebetstag

19.30 Feier mit der ökum. Frauengruppe im ev.-ref.
Kirchgemeindehaus

Freitag, 10. März
09.00 Rosenkranz für den Frieden

Abwesenheit

Danam Yammani ist vom **28. Januar bis Ende
Februar** abwesend. Er wird von Kaplan Jobin ver-
treten. Tel. 062 849 15 51.
Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.



Bildausschnitt Stiftskirche von St. Ursanne, JU

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit/ Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21 ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Der Weltgebetstag 2023 – Taiwan

am 3. März beginnt dieses Jahr um 9.00 Uhr in der kath. Kirche mit dem Titel «Ich habe von eurem Glauben gehört». Wegen Terminkollisionen findet die ökumenische Andacht in der kath. Kirche anstatt in der ref. Kirche von Dulliken statt.



Vorankündigung – Herzliche Einladung

Am Sonntag, 12. März feiern wir um 17.30 Uhr in der kath. Kirche eine besinnliche Musikandacht zur Fastenzeit, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros, mit Christoph Maurhofer als Pianist und Organist. Liturgische Gestaltung: Christa Kuster. Näheres siehe auf Seite 19.

Kollekten

26. Februar – Erdbebenopfer Türkei und Syrien
Aus aktuellem Anlass unterstützen wir die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Die Caritas Schweiz wird den Erlös der Kollekte weiterleiten.

4. März – Lourdespilgerverein Kanton Solothurn
Anlässlich der Generalversammlung in Dulliken wollen wir mit unserem Beitrag den Verein unterstützen, welcher sich für kranke und körperlich benachteiligte Menschen einsetzt.

Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker am Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. März überbracht.

Generalversammlung

Lourdes-Pilgerverein des Kanton Solothurn
Samstag, 4. März um 14.00 Uhr
im Pfarrzentrum von Dulliken

Anschliessend Eucharistiefeier um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Der Kirchenrat

trifft sich zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 9. März um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrzentrums.

Totengedenken

Am 13. Februar ist im Alter von 79 Jahren **Elvira Cosentino-Zuech** gestorben.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Pfarrreistatistik 2022

Im Taufbuch wurden 19 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 12 Kinder empfangen. 2 Jugendliche haben aus unserer Pfarrei die Firmung in Schönenwerd erhalten. 2 Trauungen haben stattgefunden. 19 Mitchristen aus unserer Pfarrei sind verstorben.

Information der Kirchgemeinde

Das Areal um den Kirchturm ist im Moment wegen Steinschlag abgesperrt. Das Betreten innerhalb der Absperrung liegt in eigener Verantwortung.

Der nächste Stricknachmittag

findet am **Mittwoch, 8. März** um **14 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt.

Einladung zum Racletteabend

Mittwoch, 1. März 2023

18.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend



Anmeldung bis am 26. Februar 2023

carolinechristen@bluewin.ch

oder 079 358 94 71

Unkostenbeitrag Fr.10.–



ÖKUMENISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Haus- und Krankenkommunion in der Fastenzeit

Am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen – die Zeit der Vorbereitung auf das große Fest der Auferstehung: Ostern.

Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er besonders die Kranken und Schwachen segnet. Er sucht ihre Gemeinschaft, will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken.

Schon seit den Anfängen der Kirche ist es Brauch, alten und kranken Menschen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Hl. Kommunion als Stärkung nach Hause zu bringen. Sie sind dann nicht nur mit Jesus Christus verbunden, sondern auch mit der Gemeinde, die Eucharistie feiert.

Gerade in Krankheit, Alleinsein und bei eingeschränkter Mobilität kann die Hl. Kommunion als Zeichen der Nähe Gottes eine besondere Stärkung sein. Das Gespräch, das gemeinsame Beten und Feiern bieten eine kleine Insel im Alltag und ermöglichen Ihnen den Kontakt zur Pfarrei zu halten.

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach Hause

wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen teilnehmen können.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder nehmen Sie mit unserem Kaplan Kontakt auf.

Pfarrbüro: 062 849 11 77

Kaplan Jobin: 062 849 15 51

Voranzeigen:

Ökumenische Fastensuppe

Sonntag, 12. März, 11.00 Uhr,
im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Krankensalbungsgottesdienst

Sonntag, 19. März, 10.15 Uhr,
in unserer Kirche - keine Anmeldung nötig

Pfarrreistatistik 2022

Im Taufbuch wurden 6 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 8 Kinder empfangen. 6 Jugendliche haben im Rahmen der Pastoralraumfirmung die Firmung gefeiert. 19 Mitchristen unserer Pfarrei sind verstorben. 35 Kirchenaustritte waren zu verzeichnen. Ende 2022 waren 1239 Personen registriert.



Hungertuch zur diesjährigen Fastenaktion

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienst vom 5. März «Gretzenbach teilt»

Cristina Rotes und Joseph Aschwanden berichten über das Inlandprojekt «Zaffe», das aktuell vom Verein «Gretzenbach teilt» unterstützt wird.

Wir freuen uns auf das Zusammenkommen und angelegte Gespräche.

Rita Steiner-Lippuner

Solidaritätsaktion für alle Generationen

Für Ihre Agenda

Fastensuppendedaten Gretzenbach:

10. März, 17. März, 24. März und 31. März im Römersaal. Jeweils um 12.00 Uhr kurze Andacht - im Anschluss gemeinsame Fastensuppe. Auf den Tischen stehen Kässeli. Gedacht ist, dass ein Betrag (ca. Fr. 5.-) gespendet wird. Die Spenden unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt». Vielen Dank. (Siehe auch Gottesdienst vom 5. März in Gretzenbach)

Fastensuppe am Abend für Erwachsene in Gretzenbach

Sascha Müller kocht für uns am **Freitag, 10. März um 19 Uhr** wiederum eine feine Suppe. Geniessen Sie bei Kerzenlicht und einem Glas Wein das Essen und die Gemeinschaft im Römersaal!

Fastensuppenspenden in Gretzenbach für Projekte von «Gretzenbach teilt»

Pfarrei Gretzenbach

Aus unseren Pfarreibüchern...

In unserer Pfarrei wurden 6 Kinder getauft. Es gab 10 Erstkommunionkinder, 2 Trauungen und 7 Mitchristen mussten wir zu Grabe tragen.

Seniorenessen in Däniken

Am Donnerstag, 2. März um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen katholischen Pfarrsaal eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:

Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder

Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).



Wegkreuz bei Le Bémont, JU (Les Rouges-Terres)

Vorschau

Lottonachmittag für Däniker Senioren

Am **Mittwoch, 15. März um 14.30 Uhr** sind alle herzlich zum gemeinsamen Lottonachmittag im kath. Pfarrsaal eingeladen.

Das ökumenische Seniorenteam

Kirchenopfer Däniken

Oktober

Notleidende Kt. SO	181.90
Tag der Migranten	125.00
Missio	102.00

November

Oeku Kirche und Umwelt	168.80
Universität Freiburg	105.70

Dezember

Shishur Asha	130.00
DAMP Mini Pastoral	105.55
Kinderspital Bethlehem	439.85

Januar

Sternsingeraktion 2023	110.00
Beerdigung Krebsliga Schweiz	401.85
Einheitswochen alle Projekte	231.75
Kollegium St. Charles Pruntrut	208.40

Danke für Ihre Spenden «Vergelt's Gott»

Solidaritätsaktion für alle Generationen

Für Ihre Agenda

Fastensuppendedaten Däniken

Freitag, 3. März, 17. März & 31. März jeweils um 12 Uhr im Pfarrsaal Däniken

Geniessen Sie eine feine Suppe zum Zmittag. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert. Buchstabensuppe wird ebenfalls serviert.

Eine freiwillige Spende unterstützt das Engagement der **FASTENAKTION** in Brasilien.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich, wenn alle Zugang zu sauberem Wasser haben. Kleinbauernfamilien ernähren 70% der Weltbevölkerung. Für diese wichtige Aufgabe brauchen sie unsere Unterstützung. Bitte helfen Sie mit

Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an:

daeniken@niederamtsued.ch, mit Anmeldezettel Briefkasten Pfarramt oder greifen Sie zum Telefon... (Anmeldezettel finden Sie Schriftenstand beim Eingang in der Kirche).

Josefstrasse 3, oder **062 291 13 05**

(Mo und Do 9.00 bis 11.30 Uhr)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Ökum. Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum traditionellen Spielnachmittag. Treffpunkt am **7. März, um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Willkommen zum ökum. Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag, dass Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen.

Der nächste Weltgebetstag kommt aus Taiwan.

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird.

Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

Auch wir feiern in unserer Gemeinde den Weltgebetstag mit der ökumenischen Frauengruppe am **Freitag, 3. März um 19.30 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus. Anschliessend geniessen wir bei Kaffee und Tee Köstlichkeiten aus dem Gastland.

Hinweis

Patrozinium St. Josef

Wir feiern das Patrozinium St. Josef am **Sonntag, 19. März um 10.00 Uhr** mit Joachim Köhn und Denis Theurillat. Zu diesem Festgottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Worte auf den Weg

Wir berufen uns auf Gott:

Wir glauben und vertrauen keineswegs ins Leere. Keineswegs.

Unterwegs im Leben und Glauben, gehen wir in seinem Licht und unter seinem Segen.

Wir sind berufen von Gott:

Er kennt unsere Wege und geht mit, wo immer wir ihm vertrauen in unserer schwachen Kraft.

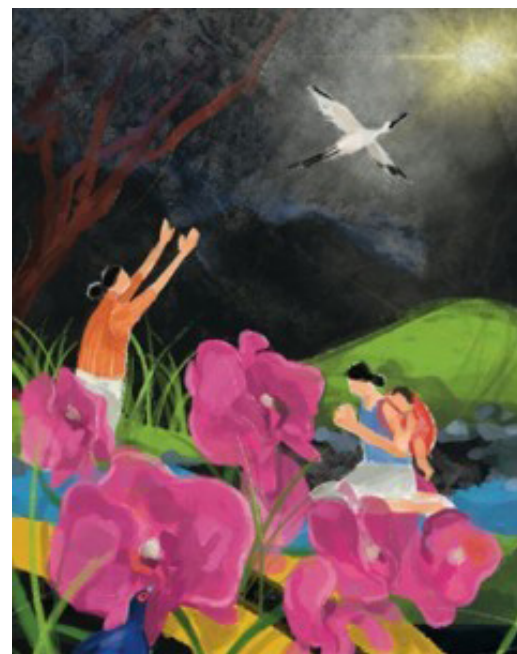


Foto: Weltgebetstag Taiwan

Vom Feld bis zum Teller: saisonal, lokal und fair

Agrarökologie steht im Zentrum der Ökumenischen Fastenkampagne 2023

Unsere Essensgewohnheiten und die Art, wie wir Lebensmittel produzieren, heizen die Klimakrise an. Lokal und saisonal zu essen ist ein wichtiger Bestandteil der Agrarökologie. Dazu kommen soziale Aspekte.

Fasten kennen wir aus der kirchlichen Tradition der Fastenzeit. Früher war es üblich, in dieser Zeit kein Fleisch zu essen, heute verzichtet man einfach auf etwas. In den Pfarreien gibt es Suppentage und die im Vergleich zu einem «normalen» Mittagessen eingesparten Kosten gehen als Spenden an Fastenaktion. Fasten liegt aber auch ausserhalb des kirchlichen Zusammenhangs im Trend: Um der Gewichtszunahme zu begegnen und gesünder zu essen, werden verschiedenste Fasten- und Schlankheitskuren absolviert. Unser Lebensstil ist ungesund geworden. Er schädigt aber nicht nur uns, sondern auch unsere Umwelt. Diese Zerstörung hat auch eine spirituelle Dimension.

Aufruf zur inneren Umkehr

In «Laudato si» schlägt Papst Franziskus Leitlinien einer ökologischen Spiritualität vor: Wenn die äusseren Wüsten in der Welt wachsen, weil die inneren Wüsten so gross geworden sind, ist die Umweltkrise ein Aufruf zu einer inneren Umkehr. Das Anhäufen von Möglichkeiten zum Konsum lenkt das Herz ab und verhindert, jedes Ding und jeden Moment zu würdigen. Die Pflege der Natur ist Teil eines Lebensstils, der die Fähigkeit zum Zusammenleben und zur Gemeinschaft einschliesst.

Agrarökologie und Klimagerechtigkeit

Fastenaktion stellt uns Agrarökologie als eine Lösung vor, mit der die Welt ernährt werden kann. Sie ist gleichzeitig eine Wissenschaft, eine Reihe von Praktiken und eine soziale Bewegung. Sie befasst sich mit der gesamten Landwirtschaft und den Nahrungsmittelsystemen vom Teller bis zum Feld. Lokal und saisonal zu essen, ist ein wichtiger Bestandteil der Agrarökologie, da dies das Know-how der lokalen Gemeinschaften fördert. So können Lösungen für die Ernährungssicherheit entwickelt wer-

Bei agrarökologischen Anbaumethoden werden Pflanzen miteinander kombiniert, welche sich gegenseitig stärken. Gepflanzt wird in die bestehende natürliche Umgebung, wie hier, bei einem Waldgarten in Kenia.



den, die an den Kontext, den Rhythmus und die lokale Kultur an den jeweiligen Orten angepasst sind.

So stellt sich die herausfordernde Frage: Warum nicht an fünf Tagen der Woche vegan essen? Vor 50 Jahren war dies auch bei uns in vielen Haushalten völlig normal. Der neue Trend «veganer Ernährung» zeigt uns, dass auch vegetarische oder vegane Gerichte exzellent kredenzt werden können. Menüvorschläge finden sich im Internet zuhauf.

Einsatz gegen Klimakrise

Papst Franziskus bedankt sich bei Menschen, «welche mit Nachdruck darum ringen, die dramatischen Folgen der Umweltzerstörung im Leben der Ärmsten der Welt zu lösen». «Die jungen Menschen verlangen von uns eine Veränderung. Sie fragen sich, wie es möglich ist, den Aufbau einer besseren Zukunft anzustreben, ohne an die Umweltkrise und an die Leiden der Ausgeschlossenen zu denken.»

Auch wir können etwas dazu beitragen: An verschiedenen Orten – in Pfarreien oder an den Veranstaltungen zu Agrarökologie – wird der Nahrungspfad mit konkreten Hinweisen «Wo kann ich handeln» oder «Zehn Gebote der Nahrung» installiert sein. Eine Teilnahme an

einem Klimagespräch ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit dem persönlichen Lebensstil.

*Thomas Kyburz-Boutellier,
Theologe, Erwachsenenbildner*

Klimagespräche

Wollen wir die Klimaerwärmung auf maximal 1,5 Grad Celsius beschränken, müssen wir handeln. Das ist das Ziel der KlimaGespräche. Ursprünglich in England von einer Psychotherapeutin und einem Ingenieur entwickelt, finden sie heute in vielen Ländern der Welt statt.

Wer sich für die KlimaGespräche anmeldet, trifft sich an vier Abenden in einer Gruppe von ca. acht Gleichgesinnten, um unter der Anleitung eines Moderationsteams die eigenen Gewohnheiten und den damit verbundenen CO₂-Ausstoss in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum zu reflektieren. Dank dem gegenseitigen Austausch entstehen neue Ideen und Lösungen, man motiviert sich gegenseitig und unterstützt sich dabei, Gewohnheiten zu verändern.

Information und Anmeldung:
www.klimagespraechе.ch

Schriftenlesungen

Sa, 25. Februar *Walburga*
Jes 58,9b-14; Ps 86; Lk 5,27-32.

So, 26. Februar 1. Fastensonntag
Gen 2,7-9; 3,1-7; Ps 51; Röm 5,12-19; Mt 4,1-11.

Mo, 27. Februar *Hl. Gregor von Narek*
Lev 19,1-2.11-18; Ps 19; Mt 25,31-46.

Di, 28. Februar *Roman*
Jes 55,10-11; Ps 34; Mt 6,7-15.

Mi, 1. März *Roger*
Jona 3,1-10; Ps 51; Lk 11,29-32.

Do, 2. März *Agnes*
Est 4,17; Ps 138; Mt 7,7-12.

Fr, 3. März *Weltgebetsstag der Frauen*
Ez 18,21-28; Ps 130; Mt 5,20-26.

Sa, 4. März *Kasimir*
Dtn 26,16-19; Ps 119; Mt 5,43-48.

So, 5. März 2. Fastensonntag, Tag der Kranken
Gen 12,1-4a; Ps 33; 2 Tim 1,8b-10; Mt 17,1-9.

Mo, 6. März *Fridolin, Colette*
Dan 9,4b-10; Ps 79; Lk 6,36-38.

Di, 7. März *Perpetua und Felizitas*
Jes 1,10.16-20; Ps 50; Mt 23,1-12.

Mi, 8. März *Johannes*
Jer 18,18-20; Ps 31; Mt 20,17-28.

Do, 9. März *Bruno, Franziska*
Jer 17,5-10; Ps 1; Lk 16,19-31.

Fr, 10. März *Emil*
Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ps 105; Mt 21,33-43.45-46.

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft
bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt **KIRCHE** heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**



Schweizer Kirchen beten am 24. Februar, 16 Uhr im Berner Münster in Bern für den Frieden

Die Schweizer Kirchen organisieren unter der Schirmherrschaft der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH) eine ökumenische Gebetsfeier. Die Feier findet am 24. Februar 2023, auf den Tag genau ein Jahr nach der russischen Invasion in der Ukraine, in Anwesenheit des Präsidenten des Nationalrates, Martin Candinas, und Vertreterinnen und Vertretern der ukrainischen Gemeinden in der Schweiz statt.

Eine ökumenische Gruppe bereitet diese nationale Gebetsfeier vor. Die Liturgie wird ab Ende Januar auf der **Website der AGCK Schweiz** zur Verfügung stehen, so dass Kirchen, Gemeinden und lokale Gemeinschaften am Wochenende des 24. Februar eigene Feiern organisieren oder Teile davon übernehmen können.

info@agck.ch www.agck.ch

Skandinavische Volksweisen a cappella

www.meinklang-ensemble.ch



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 26. Februar
14 Uhr Eucharistiefier

Freitag, 3. März *Herz-Jesu-Freitag*
19 Uhr Kommunionfeier

Sonntag, 5. März
14 Uhr Eucharistiefier

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 25.02.2023 – 10.03.2023

Samstag, 25. Februar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Von Schicksalsschlag zu Schicksalsschlag.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 26. Februar
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Leuchten!

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Mario Botta – Architektur der Stille.

NZZ Format, SRF INFO, 17:15
Bauen mit Holz: Rettung fürs Klima?

Samstag, 4. März
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Winternacht.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Sonntag, 5. März
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Lichtvoller Aufbruch?!

Basler Fasnacht 2023, SRF 1, 15:10
Querschnitt - Zämme im Taggt.

DOK, SRF 1, 16:15
«Vogel friss oder stirb».

Radio 25.02.2023 – 10.03.2023

Samstag, 25. Februar
Enrico Caruso, SRF 2 Kultur, 14:00
zum 150. Geburtstag.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Zürich-Oberstrass.

Sonntag, 26. Februar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
«Der behinderte Gott».

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Pauken in der Kirche.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Matthias Jäggi, ev.-ref.

Samstag, 4. März
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Bettina Spoerri, Autorin.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Rothenthurm SZ.

Sonntag, 5. März
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Kantaten von Bach und Telemann.

Röm.-kath. Gottesdienst, Pfarrkirche
in Leuggern AG, SRF 2 Kultur, 10:00

Concerto, SRF 2 Kultur, 13:45
Preisträger*innen, tschech. Kammermusik.